Waldenburger Versicherung

Persönlich. Verlässlich. Leistungsstark.

Nachhaltigkeitsbericht

– Rot ist das neue Grün –

2021

Vorstandsvorsitzender
Thomas Gebhardt

Die nachhaltige Transformation der Waldenburger Versicherung

Liebe Leserinnen und Leser,

der klimapolitische Wandel ist in vollem Gange. Dem Kyoto Protokoll (2005), der COP21 (2015) und den SDGs (2016) folgten in immer kürzeren Zeitabständen teilweise gesetzgeberische Regularien wie Solvency II (2016), der EU-Aktionsplan (2018), die Offenlegungsverordnung (2019), der Green Deal (2019), das BaFin Merkblatt zum Umgang mit N-Risiken (2019) und die Taxonomieverordnung (2020). Die Versicherungsbranche gerät immer stärker in den Fokus regulatorischer Kräfte und ist aufgefordert, sich zu verändern.

Die Waldenburger Versicherung hat bereits 2017 diesen Veränderungsprozess begonnen. Dieser ist auch noch nicht zu Ende, da immer neue Erkenntnisse und zunehmend gesetzliche Anforderungen unser Handeln beeinflussen.

Ziele aus dem letzten Nachhaltigkeitsbericht wurden erreicht, geschärft, angepasst oder auch gestrichen, nicht weil wir es uns einfach machen wollten, sondern Erfahrungen und Erkenntnisse den Weg zum Ziel verändert haben. Und nicht zuletzt sind für ein kleines Versicherungsunternehmen diese Veränderungen auch riesige Herausforderungen in monetärer wie auch kapazitärer Sicht.

Weiterhin ist Nachhaltigkeit und die Entwicklung des Unternehmens in diese Richtung klare Vorstandsaufgabe. Wir können jedoch nur gemeinsam, mit unseren Mitarbeitern, unsere Ziele erreichen. Bei unseren Kolleginnen und Kollegen kommt diese Veränderung sehr positiv an, denn sie merken, dass die Entwicklungen, die aus den Medien immer spürbarer werden, auch in ihrem Unternehmen wahrnehmbar sind.

Aufgrund unserer Größe verzichten wir auf einen Nachhaltigkeitsbeirat, leisten uns aber eine Nachhaltigkeitsbeauftragte. Auch haben wir die Zusammenarbeit mit unserem professionellen Partner, der Greensurance Stiftung, Für Mensch und Umwelt gGmbH, weiter verfeinert und konsequent vorangetrieben.

Der Vorstand hat sich für die Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichtes entschieden, auch wenn hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht, um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen Einblick in den Umsetzungsstand zu geben und die zukünftig gesetzten Ziele zu dokumentieren.

Pioniere des Wandels

Aber auch hier gilt, Nachhaltigkeit ist nicht Mittel zum Zweck. Wir sind nicht auf tolle Auszeichnungen aus oder können kosten- und kapazitätsintensive Zertifizierungen umsetzen. Interessierten Kunden bieten wir nachhaltig ausgerichtete Versicherungsprodukte an.

Die Gesellschaft steht erst am Anfang der Veränderung und auch die Waldenburger Versicherung wird jedes Jahr einen kleinen Schritt besser. Diese Transformation braucht viel Kraft, Zeit und Geld, welche wir gerne investieren, um unserer Verantwortung in unserer Gesellschaft gerecht zu werden.

Wir bedanken uns bei allen, die mit Vorschlägen, Ideen, Rat und Tat die nachhaltige Entwicklung der Waldenburger Versicherung unterstützt haben und wünschen uns auch in der Zukunft diese tolle Zusammenarbeit.

Vorstand Antonio Niemer

Gender-Hinweis zur Schreibweise

Aufgrund der besseren Lesbarkeit der Texte werden die Gender-Formen (zum Beispiel bei Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) in diesem Bericht nicht ausgeschrieben. Es sind jedoch alle Gender-Formen gleichermaßen durch das Maskulinum eingeschlossen.

Waldenburger Versicherung
Persönlich. Verlässlich. Leistungsstark.

Rot ist das neue Grün

Unternehmen.....1
Nachhaltigkeitsstrategie.....7
Nachhaltige Kapitalanlage.....13
Nachhaltige Produkte 20
Gesellschaft.....24
Mitarbeiter.....26
Umwelt.....32
Ziele.....37
Impressum.....43

www.waldenburger.com/nachhaltigkeit

Rot ist das neue Grün: Denn wir sind nicht wie die Anderen. Und das ist auch gut so!

Wir wollen nicht einfach nur anders sein. Vielmehr wollen wir unsere Besonderheiten und Stärken klar herausstellen. Sie sind der unverwechselbare Eindruck, den wir Ihnen, unseren Kunden, jeden Tag aufs Neue vermitteln möchten: Die Waldenburger Versicherung steht für eine schlanke Organisation, schnelle Abläufe, kurze Entscheidungswege und seit 2017 auch für eine nachhaltige Entwicklung.

/// Im Mittelpunkt steht das Vertrauen

Sowohl im Umgang mit Mitarbeitern und Kollegen als auch gegenüber unseren Vertriebspartnern und Kunden handeln wir verantwortungsvoll, nachhaltig und transparent. So, dass man sich stets auf uns verlassen kann. Wir halten, was wir versprechen. Wir empfehlen unseren Kunden nur das, was wir uns selbst empfehlen würden.

/// Zur nachhaltigen Entwicklung

Nachhaltigkeit und bestmöglicher Versicherungsschutz schließen sich bei uns nicht aus. Denn echtes Grün kann auch Rot sein. Seit 2017 setzen wir auf die »Große Transformation« und gehen den Weg einer nachhaltigen Entwicklung. Natürlich können wir nicht von heute auf morgen den »Schalter umlegen« und zu 100% nachhaltig sein, aber die Ziele sind klar und zeitlich definiert. Die nachhaltige Entwicklung umfasst grüne Produktangebote, Kapitalanlagen im Sinne der Nachhaltigkeit, die kontinuierliche Nachhaltigkeitsberichterstattung, die Schulung von Mitarbeitern, die Kompensation aller unserer CO_2-Emissionen, das Waldenburger Moor sowie eine ganzheitliche Ausrichtung zum Thema »Nachhaltigkeit«.

/// Teil einer starken Gruppe

In ihrer Entwicklung profitiert die Waldenburger Versicherung von der Größe und weltweiten Präsenz der Würth-Gruppe. Bis zum Jahr 2024 will die Adolf Würth GmbH & Co. KG an allen Standorten deutschlandweit klimaneutral sein. Damit ist die Waldenburger Versicherung Teil einer starken Unternehmensgruppe. Die daraus erwachsene Stabilität und Sicherheit sorgt dafür, dass sich unsere Mitarbeiter und Kollegen sowie unsere Vertriebspartner bei uns zu Hause fühlen.

/// Geschäftsbereich und Produkte

Die Geschäftstätigkeit der Waldenburger Versicherung umfasst Haftpflicht-, Schaden- und Unfallversicherungen. Die Angebotspalette richtet sich schwerpunktmäßig an Privatkunden, Handelsunternehmen, Handwerker sowie kleine Produktionsunternehmen. Spezialisiert sind wir auf den Versicherungsschutz für erneuerbare Energien (bspw. Photovoltaik- und Geothermie-Versicherung) und Fahrräder/eBikes. Bis Ende 2020 wurden mehr als 14.000 Fahrradversicherungen abgeschlossen. In allen Privatkundenprodukten geht die Waldenburger Versicherung neue Wege im Sinne der Nachhaltigkeit.

Geschäftszweck & Produkte

Die Waldenburger Versicherung ist ein **mittelständisches Versicherungsunternehmen**, welches in den Regionen Heilbronn-Franken und Hohenlohe in **Waldenburg, Baden-Württemberg,** seine Wurzeln und als einziges Versicherungsunternehmen den Sitz seiner Direktion hat.

Der Fokus der Waldenburger Versicherung liegt auf dem **Privatkunden-** und **Kleingewerbegeschäft**, zu dem Handwerksunternehmen, kleinere Produktionsbetriebe und der Handel gehören. Für erneuerbare Energien, insbesondere Photovoltaik, sieht sich die Waldenburger Versicherung als Spezialist. Die Geschäftstätigkeit ist auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland begrenzt.

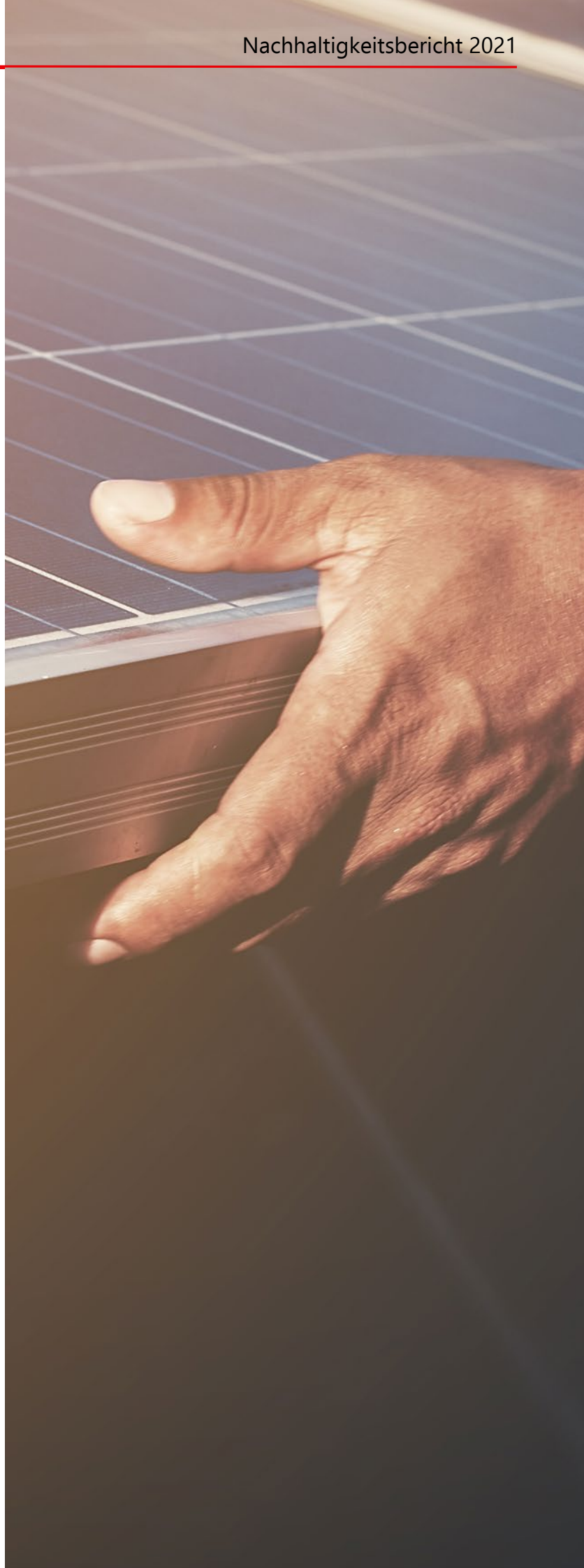
Unsere **Geschäftstätigkeit** im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft umfasst die folgenden Versicherungszweige:

- /// Unfallversicherung
- /// Haftpflichtversicherung
- /// Sachversicherung
- /// Technische Versicherung

Weiterhin zeichnet die Waldenburger Versicherung übernommenes Rückversicherungsgeschäft in der Sparte sonstige Sachversicherung.

Die Waldenburger Versicherung hat aus ihrer Historie heraus bereits ein **nachhaltiges Produktangebot**, welches seit 2017 verstärkt ausgebaut wird. Dieses umfasst:

- /// Photovoltaik-Versicherung (seit 2005)
- /// Oberflächennahe Geothermie-Versicherung (seit 2011)
- /// Fahrradversicherung (seit 2014)
- /// greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen in den Sparten Hausrat, Haftpflicht, Wohngebäude (seit 2017)
- /// Erweiterung der greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen in der Sparte Unfall (seit 2018)



Unternehmensprofil und Aufbau

Das Unternehmen, die **Waldenburger Versicherung Aktiengesellschaft (AG),** wurde 1999 gegründet und ist seit 2004 eine **100 %-Tochter der Würth-Gruppe**. 100 % der Aktien befinden sich im Eigentum der Würth-Gruppe, gehalten über die Waldenburger Beteiligungen GmbH & Co. KG. Mit 45 Mitarbeitern, einer Bilanzsumme von 38,1 Mio. Euro und 59.136 Versicherungsverträgen 2020 steht die Versicherung persönlich, verlässlich und leistungsstark für ihre Kunden bereit. Weitere Kennzahlen finden sich auf Seite 6.

Der **Vorstand** setzt sich im Jahr 2020 aus dem Vorstandsvorsitzenden Thomas Gebhardt und Vorstand Antonio Niemer zusammen. Der **Aufsichtsrat** besteht aus Joachim Kaltmaier (Vorsitzender), Dr. Edmund Schwake (stellvertretender Vorsitzender), Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth, Eberhard Brugger, Matthias Beck, Dr. Friedrich Caspers und Axel Ziemann. Weitere Angaben zu den Personen finden sich im Geschäftsbericht 2020 auf Seite 6. Der **interne Aufbau** der Waldenburger gliedert sich in folgende Bereiche:

- /// Vorstand inkl. Sekretariat
- /// Gewerbliche Haftpflicht- und Sachversicherung
- /// Privatkundengeschäft
- /// Schadenabteilung
- /// Risikomanagement
- /// Vertrieb & Vertriebsadministration
- /// Rechnungswesen
- /// IT
- /// Informationslogistik
- /// Auszubildende

Mitglied- und Patenschaften

Die Waldenburger Versicherung gehört einigen **Verbänden und Vereinen** an.

In der Dachorganisation des GDV e. V. ist die Waldenburger Versicherung seit 2000 Mitglied. Der Versicherungsombudsmann e. V. ist eine anerkannte Verbraucherschlichtungsstelle. Seine Aufgabe besteht darin, Streitigkeiten in Versicherungsangelegenheiten beizulegen. Die beiden Vereine Deutsches Büro Grüne Karte e. V. und die Verkehrsopferhilfe e. V. helfen Verkehrsopfern bei der Schadenabwicklung nach Unfällen. Die BiPRO e. V. erarbeitet Standards der Informationstechnik, um unternehmensübergreifende Prozesse zu vereinheitlichen. Zudem sind wir dem Single Sign-On e. V. und dem Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen beigetreten.

Seit 2020 ist die Waldenburger Versicherung Mitglied beim Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG). Dieser setzt sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzbranche ein. Zudem wird seit 2019 über eine Moorpatenschaft beim Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) der Lebensraum Moor geschützt.

- /// Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV)
- /// Versicherungsombudsmann e. V.
- /// Deutsches Büro Grüne Karte e. V. (DBGK)
- /// Verkehrsopferhilfe e. V. (VOH)
- /// BiPRO e. V.
- /// Single Sign-On e. V.
- /// Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland e. V.
- /// Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG)
- /// Moor-Patenschaft NABU e. V.

/// Teil einer großen Geschichte

Die Waldenburger Versicherung wurde auf Initiative von Herrn Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth in Kooperation mit der Württembergischen Versicherung zum 28. Januar 1999 gegründet. Eine Zulassung zum Betrieb seitens der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wurde am 16. Februar 2000 erteilt.

Die Wurzeln der Waldenburger Versicherung liegen somit in der Würth-Gruppe, welche bis 1945 zurückreichen, als Adolf Würth in Künzelsau eine Großhandelsfirma für Schrauben und Muttern gründete. Die Idee war, Kunden und Mitarbeitern des Würth-Konzerns passenden Versicherungsschutz anzubieten.

Im Jahr 2004 hat die Würth-Gruppe den Aktienanteil der Württembergischen Versicherungs AG erworben. Seitdem ist die Waldenburger Versicherung eine 100%-Tochter der Würth-Gruppe.

In 2000 wurde der Geschäftsbetrieb in den Sparten Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung aufgenommen. Für klein- und mittelständische Handwerksbetriebe wurde als neuartiges Deckungskonzept die Multi-Risk-Police eingeführt.

/// 1999: Gründung
/// 2000: Zulassung durch die BaFin, Aufnahme des Geschäfts Sach, Haftplicht & Unfall
/// 2004: Wird zur 100 %-Tochter der Würth-Gruppe

Unser Logo steht für klare Strukturen und für guten Service. Kunden können sinnbildlich einen Haken hinter ihre Versicherung setzen. Die drei roten Säulen im Logo können mit der neuen Ausrichtung der Waldenburger Versicherung auch als die drei Säulen der Nachhaltigkeit interpretiert werden.

Produktentwicklung und nachhaltige Transformation

Seit 2005 wird eine Spezialdeckung für Photovoltaikanlagen angeboten. 2010 wurden gewerbliche Sach- und Haftpflichtversicherungen in das Portfolio der Waldenburger Versicherung aufgenommen. Eine Spezialdeckung für bodennahe Geothermie entwickelten wir in 2011. Im Jahr 2014 erweiterte die Fahrradversicherung das Angebot der Waldenburger Versicherung.

Seit 2009 ist die Waldenburger Versicherung stetig gewachsen und hat sich von zwei Mitarbeitern in 2000 auf ein Team von 45 Mitarbeitern in 2020 vergrößert. Einige Mitarbeiter begleiten den Weg der Waldenburger Versicherung von Anfang an.

Im Jahr 2017 wurde mit der nachhaltigen Transformation begonnen. Im April 2017 haben Aufsichtsrat und Vorstand die nachhaltige Entwicklung der Waldenburger Versicherung beschlossen. Seitdem arbeiten wir mit einem dynamischen Team an vielen Themen und verändern uns – in den Kapitalanlagen, bei der Beschaffung von Materialien und der Umsetzung von Produktideen. Bei der nachhaltigen Transformation berät und begleitet uns die Greensurance Stiftung, Für Mensch und Umwelt gGmbH.

Am 23. Oktober 2017, im Zuge der DKM-Messe in Dortmund, wurden unsere Versicherungsprodukte im Sinne der Nachhaltigkeit erstmals dem Versicherungsmarkt präsentiert. Seitdem können nachhaltigkeitsbewusste Kunden eine Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung bzw. seit 2018 eine Unfallversicherung mit greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen abschließen.

/// 2005: Spezialdeckung für Photovoltaik
/// 2011: Geothermie-Versicherung
/// 2014: Fahrradversicherung
/// 2017: Beginn der nachhaltigen Transformation, Entwicklung einer nachhaltigen Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung
/// 2018: Nachhaltige Unfallversicherung

Die Werte der Würth-Gruppe sind auch unsere Werte

Die Unternehmenskultur der Würth-Gruppe basiert auf gegenseitigem **Vertrauen**, **Berechenbarkeit**, **Ehrlichkeit** und **Geradlinigkeit** nach innen und außen. Die Firmenkultur ist geprägt von dem Bemühen um Zuverlässigkeit. Dank und Anerkennung für die Arbeit und Respekt vor der Leistung der Mitarbeiter sind selbstverständliche Basisvoraussetzungen für die Weiterentwicklung des Unternehmens.

Kennzahlen der Waldenburger Versicherung

2018 /// 2019 /// 2020

Mitarbeiter
38 /// 41 /// 45

Kapitalanlagen in €
27,1 Mio. /// 30,7 Mio. /// 34,3 Mio.

Auszubildende
4 /// 5 /// 4

Aufwendungen für Versicherungsfälle in €
7,6 Mio. /// 10,2 Mio. /// 8,8 Mio.

Anzahl der Verträge
43.934 /// 49.388 /// 59.136

Brutto Beitragseinnahmen in €
14,36 Mio. /// 14,44 Mio. /// 15,23 Mio.

Rechtsform als
Aktiengesellschaft

Firmensitz
in Waldenburg

Waldenburger Versicherung AG → 100 %-**Tochter der Würth-Gruppe**
gehalten über die Waldenburger Beteiligungen GmbH & Co. KG

Nachhaltigkeitsstrategie – Rot ist das neue Grün

Bei der Waldenburger Versicherung ist Nachhaltigkeit ein Vorstandsthema. Daher haben sich Vorstandsvorsitzender Thomas Gebhardt und Vorstand Antonio Niemer dem Thema der nachhaltigen Entwicklung angenommen. Durch Schulungen, Exkursionen und Themenabende wird Nachhaltigkeit mit den Mitarbeitern erlebt und gelebt. Seit 2020 gibt es auch eine Nachhaltigkeitsbeauftragte, welche die nachhaltige Transformation bei der Waldenburger Versicherung weiter festigt und fördert.

Das sagt Vorstandsvorsitzender Thomas Gebhardt

Wie sehen Sie die große Transformation der Waldenburger Versicherung und mit welchem Ziel?

Diese Frage hatte ich bereits im letzten Nachhaltigkeitsbericht beantwortet und war der Meinung, beim nächsten Bericht dieser Art mit wesentlich mehr Wissen und Ergebnissen eine Antwort geben zu können. Doch rückblickend ist diese Transformation die Entwicklung in kleinen Schritten, da Veränderung Zeit sprich Kapazität und Geld kostet. Beides ist bei einem kleinen Versicherungsunternehmen nicht im Überfluss vorhanden. Die für uns schnellste Veränderung konnten wir in den Kapitalanlagen vornehmen. Da wir als Mieter von unserem Hauseigentümer abhängig sind, haben wir das Glück, dass dieser, wie der gesamte Konzern, bereits auf einem nachhaltigen Wege ist, ansonsten hätten wir hierbei ein massives Problem. Der Vertrieb fährt große Strecken, die aktuell nur mit einem Verbrenner zu bewältigen sind oder die Übernachtungskosten explodieren. Fluganbindungen konnten wir gänzlich streichen und unsere Werbeartikel wie auch den Papierverbrauch nachhaltig ausrichten. All das sind Themen, die theoretisch schnell umsetzbar sind, die Praxis zeigt aber, jede Änderung braucht seine Akzeptanz und damit Zeit.
Unser Ziel ist es, kontinuierlich an den bekannten Themen zu arbeiten, um zum nächsten Nachhaltigkeitsbericht wieder eine Stufe höher im Transformationsprozess zu stehen.

Was für eine persönliche Motivation haben Sie, die Waldenburger Versicherung zukunftsfähig zu machen?

Wer heute die Folgen des Klimawandels nicht erkannt hat, ist kein Unternehmenslenker mit strategischen Zielen. Die langfristige Überlebensfähigkeit der Gesellschaft ist auch die Überlebensfähigkeit der Unternehmen. Noch einfacher formuliert – gibt es keine Menschen, braucht man keine Versicherung.

Welche Auswirkungen, nicht nur auf Versicherungskunden, hat die nachhaltige Ausrichtung der Waldenburger Versicherung?

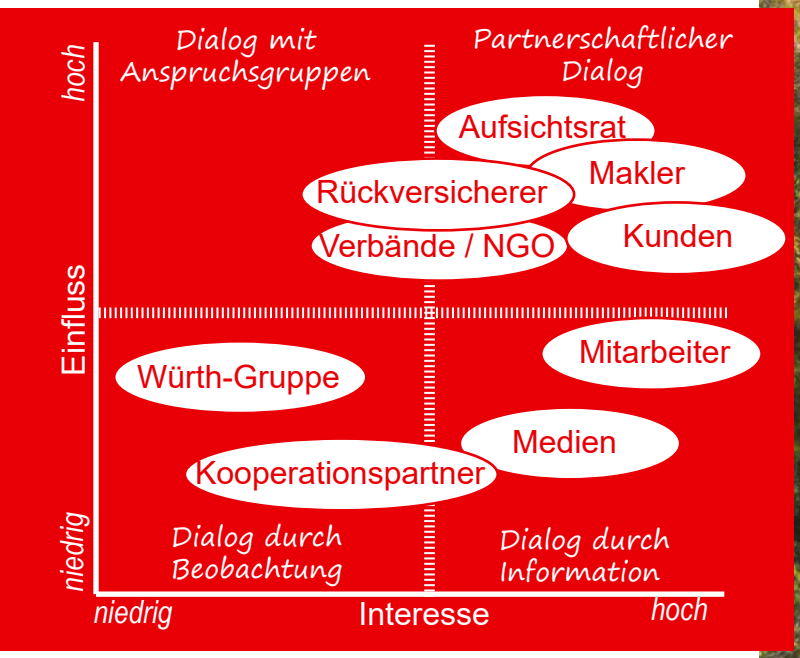
Ich möchte auf diese Frage aus einer anderen Perspektive antworten. Wir sind Teil der deutschen Gesellschaft und unser Verhalten wirkt in und auf diese Gesellschaft. Das eigentliche Problem bei der Transformation ist, dass jeder bereit sein muss etwas zu tun, auch wenn es weniger Ertrag bringt, häufig ist das nicht der Fall. Unsere Veränderung zur ESG konformen Kapitalanlage hat Geld gekostet und trotz unserer Verlustsituation hat der Aufsichtsrat dem Wandel zugestimmt! Bei vielen Unternehmen ist das nicht der Fall, denken Sie an die staatlichen Zuschüsse oder dem Zurückhalten von Mietzahlungen, obwohl große Unternehmen sich dies hätten leisten können….
Die Politik ist hier in der Verantwortung, die Richtung vorzugeben. Aber was zeigt die Praxis? Deutschland alleine wird das Weltklima nicht verändern, wir müssen vorangehen und vormachen, und die Länder die nicht mitmachen, müssen die monetären Nachteile des Zurückbleibens spüren. Das hat aber wieder Auswirkung auf den Umsatz der Unternehmen und den Wohlstand in unserem Land. Daher wundert sich nicht wirklich jemand, dass die COP26 Ziele so vage und viel zu gering ausfallen, um eine echte Veränderung zu vollbringen.
Die Antwort auf die Frage lautet daher, wenn andere Unternehmen – mit deutlich mehr Ressourcen an Geld und Kapazität – nicht mitmachen, wird unser Wandel nichts bewirken. Die Mehrheit der Verbraucher muss sich für die Unternehmen entscheiden, die diese Veränderung mittragen, sonst sind die Ziele nicht erreichbar.

/// Stakeholder-Prozess

Wer sind die Anspruchsgruppen, auch als Stakeholder bezeichnet, der Waldenburger Versicherung? Wer wird von unserem Unternehmen angesprochen bzw. ist mit uns als Versicherungsgesellschaft involviert? Die folgenden Anspruchsgruppen wurden identifiziert und eingeordnet:

/// Kunden
/// Makler
/// Mitarbeiter
/// Aufsichtsrat
/// Würth-Gruppe
/// Rückversicherungen
/// Verbände & Nichtregierungsorganisationen
/// Kooperationspartner
/// Medien

Diese neun Anspruchsgruppen werden in den Kontext von Einfluss und Interesse in einer Matrix dargestellt.



Diese Matrix der Anspruchsgruppen zeigt auf, wie unsere Stakeholder mit uns als Waldenburger Versicherung verflochten sind und in welcher Beziehung die Waldenburger Versicherung zu diesen steht. Der Dialog mit den Anspruchsgruppen zu Themen der Nachhaltigkeit wurde durch eine jährliche Nachhaltigkeits-Schulung und Mitarbeiterbefragungen in den Jahren 2018-2020 weiterhin durchgeführt.

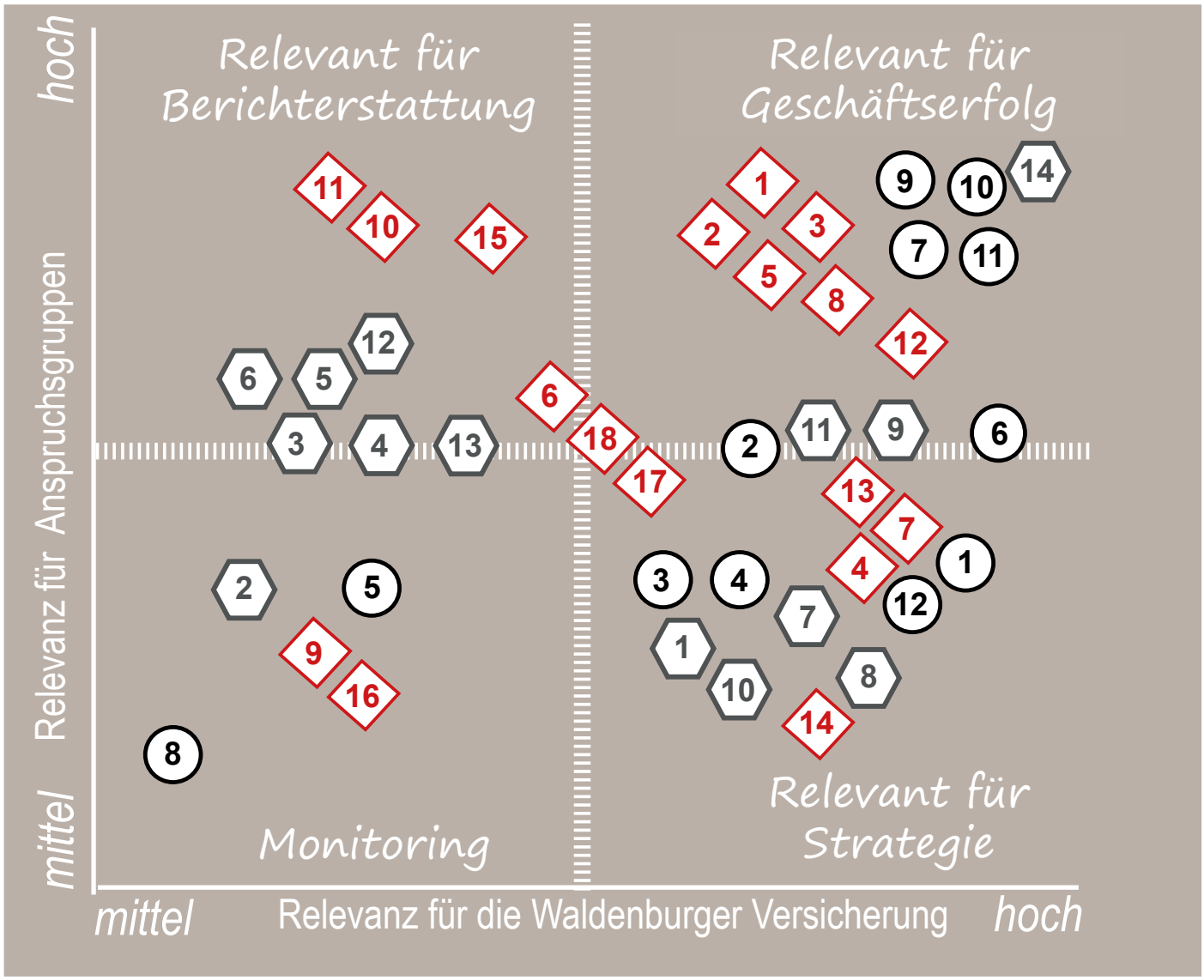
Wesentlichkeitsmatrix zur Nachhaltigkeitsstrategie

Die Wesentlichkeitsmatrix der Waldenburger Versicherung zeigt und ordnet die zentralen Themen der Nachhaltigkeit. In der oberen Hälfte der Matrix sind Themen angesiedelt, die für eine interne und externe Ansicht zur nachhaltigen Transformation besondere Gewichtung erhalten haben. Auf diese Themen wird in der Berichterstattung und auch in der konkreten Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ein besonderer Fokus gelegt. Die Themenkategorien umfassen dabei »Umwelt«, »Gesellschaft & Soziales« sowie »Ökonomie & Governance«.

Umwelt:
1) Nachhaltige Beschaffung 2) Ressourcenmanagement allgemein 3) Energie 4) Wasser 5) Papier 6) Abfall 7) Klimaschutz 8) Klimaanpassung 9) Produkte mit gesellschaftlichem und ökologischem Mehrwert 10) Green-IT 11) Klimafreundliche Produkte 12) Klimabilanz 13) Nachhaltige Mobilität 14) Biodiversität

Ökonomie & Governance:
1) Compliance 2) Wirtschaftliche Leistung 3) Datenschutz 4) Digitalisierung 5) Risikomanagement 6) ESG-Kapitalanlagen 7) Marktpräsenz 8) Kundenzufriedenheit 9) Datensicherheit 10) Solvency II 11) ORSA 12) IDD-Richtlinie 13) Stabilität 14) Wachstum 15) Transparenz & Berichterstattung 16) Antikorruption 17) Divestment 18) Belohnung nachhaltiger Kunden

Gesellschaft & Soziales:
1) Vielfalt & Chancengleichheit 2) Aus- & Weiterbildung 3) Demographischer Wandel 4) Nachhaltigkeit in der Beratung 5) Work-Life-Balance 6) Mitarbeiterzufriedenheit 7) Mitarbeitergesundheit 8) Politisches Engagement 9) Attraktiver Arbeitgeber 10) Gleichberechtigung 11) faire Bezahlung 12) Nachhaltigkeit in der Schadenbearbeitung



/// Kernthemen der Nachhaltigkeitsstrategie

Was macht eine nachhaltige Versicherung anders? Was macht im Speziellen die Waldenburger Versicherung anders? Mit dem Beschluss des Aufsichtsrats im April 2017 wurde ein Weg der nachhaltigen Entwicklung eingeschlagen. Im Jahr 2017 wurden für die nachhaltige Transformation der Waldenburger Versicherung und für eine kontinuierliche Verbesserung der Umwelt-, sozialen und gesellschaftlichen Leistungen sechs Kernthemen bestimmt. Diese sind:

/// Produkte & Kunden /// Kapitalanlagen & ESG-Kriterien /// Berichterstattung & Transparenz /// Klimaschutz & Klimaanpassung /// Mitarbeiter & Bildung für nachhaltige Entwicklung /// Ganzheitliche Ausrichtung

Produkte & Kunden

Durch das grüne, klimafreundliche und nachhaltige Produktangebot u. a. mit den greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen erhalten Kunden umweltfreundliche Mehrleistungen bei einem fairen Preis-Leistungsverhältnis. Die Produkte tragen zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Die nachhaltige Produktpalette wird kontinuierlich erweitert.

Kapitalanlagen & ESG-Kriterien

Die Waldenburger Versicherung achtet bei ihren Kapitalanlagen stark auf das Thema Nachhaltigkeit. Alle Wertpapiere wurden durch das Nachhaltigkeits-Rating der DZ Bank analysiert. Darüber hinaus ergänzt eine Divestment-Strategie die nachhaltige Ausrichtung. Zudem wurden die Kapitalanlagen 2020 mit PACTA, einem Klimaszenario-Analysetool der 2° Investing Initative, bewertet.

Berichterstattung & Transparenz

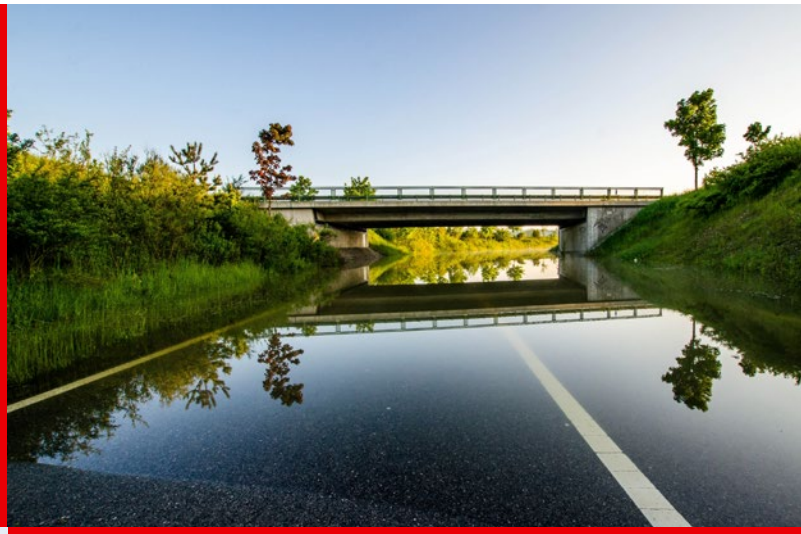
Durch die freiwillige Berichterstattung von extrafinanziellen Leistungsindikatoren und Informationen mit Nachhaltigkeitsbezug wird der aktuelle Ist-Stand dokumentiert und Ziele der nachhaltigen Entwicklung gesetzt. Die kontinuierliche Verbesserung soll gemessen und veröffentlicht werden. Der nächste Nachhaltigkeitsbericht ist für 2023 geplant.

Kernthemen der Nachhaltigkeitsstrategie

Klimaschutz und Klimaanpassung sind für Versicherungsgesellschaften wie uns ein wichtiges Thema. Denn Versicherungsgesellschaften sind vom Klimawandel in zweifacher Hinsicht betroffen – einmal durch ihr Anlageportfolio und zweitens durch Versicherungsschäden, welche durch den Klimawandel verstärkt auftreten. Daher setzen wir als Waldenburger Versicherung auf eine ganzheitliche Ausrichtung mit neuen, nachhaltigen Produkten, welche Klimaschutz belohnen; auf nachhaltige Kapitalanlagen, mit welchen wir gut gerüstet für die Zukunft sind; auf gezielte Schulung unserer Mitarbeiter und auf die offene Berichterstattung für Kunden, Mitarbeiter und weitere Anspruchsgruppen.

Klimaschutz & Klimaanpassung

Die Versicherungsbranche ist mit als erste Wirtschaftsbranche und in zweifacher Hinsicht vom Klimawandel betroffen. Daher setzen wir u. a. bei der Beratung und den Unternehmenszielen auf Mitigation (Klimaschutz) und Adaptation (Anpassung). Bspw. durch das Waldenburger Moor, die Klimabilanz, CO_2-Kompensation und die Integration des Hochwasserpasses in das Bedingungswerk und die Beratung.

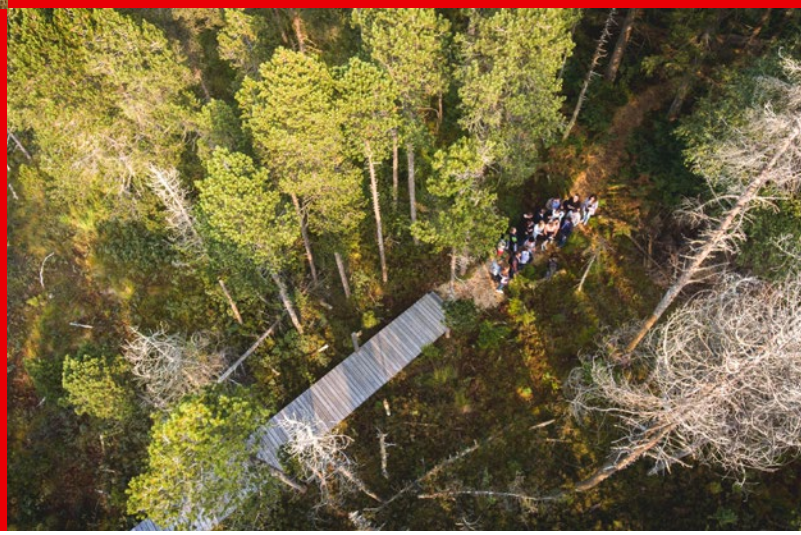


Mitarbeiterschulung & Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Mitarbeiter sind die Basis eines Unternehmens. Daher werden unsere Mitarbeiter kontinuierlich durch Schulungen und Events zur Nachhaltigkeit sensibilisiert und für nachhaltiges Handeln motiviert. Denn nur informierte und intrinsisch motivierte Mitarbeiter können nachhaltige Kunden authentisch und kompetent beraten.

Ganzheitliche nachhaltige Ausrichtung

Die Waldenburger Versicherung möchte sich nicht nur grün positionieren. Das Ziel ist, sich zukunftsorientiert zu entwickeln, um als Versicherungsunternehmen nachhaltig und langfristig zu wirtschaften. Daher wird das Prinzip der Nachhaltigkeit in allen Ebenen des Unternehmens berücksichtigt – vom Produkt bis zur ganzheitlichen Firmenausrichtung.



/// Nachhaltigkeitsleitlinie – Rot ist das neue Grün

Wie sieht die Transformation der Waldenburger Versicherung aus? Was sind aus unserer Sicht die wichtigsten Punkte, welche bei einer zukunftsorientierten Versicherungsgesellschaft beachtet werden müssen? Mit einer Nachhaltigkeitsleitlinie setzen wir uns als Waldenburger Versicherung folgende Ziele:

/// Zur »Großen Transformation«

Ziel des nachhaltigen Transformationsprozesses der Waldenburger Versicherung ist es, sich als zukunftsorientiertes und nachhaltiges Versicherungsunternehmen kontinuierlich zu verbessern. Als Pionier des Wandels soll das Unternehmen zur großen Transformation der Gesellschaft beitragen.

/// Nachhaltige Kapitalanlagen & ESG

Einer der wichtigsten Meilensteine der nachhaltigen Entwicklung eines Versicherungsunternehmens ist die nachhaltige Ausrichtung der Kapitalanlagen. Durch die Kapitalanlagen ergibt sich ein direkter Einfluss auf die Ausrichtung der Gesellschaft. Dieser Verantwortung möchte die Waldenburger Versicherung gerecht werden.

/// Kundenansprache in Grün

Wir wollen ein nachhaltiger, ehrlicher und kompetenter Partner sein, mit innovativen und grünen Versicherungsprodukten, mit Mehrleistungen für Mensch und Umwelt, bei einem fairen Preis-Leistungsverhältnis. Zudem können sich Kunden bei der Waldenburger Versicherung für ihren nachhaltigen Lebensstil durch Prämiennachlässe belohnen lassen. Anders als andere Versicherungsgesellschaften gehen wir aktiv in die Werbung sowie Schulung für unsere nachhaltigen Produkte. Ohne Verpflichtung zur Berichterstattung in einem Nachhaltigkeitsbericht stellen wir unsere Nachhaltigkeitsleistungen dar.

/// Zufriedenheit der Mitarbeiter

Uns ist wichtig, dass es unseren Mitarbeitern gut geht, sie sich weiterbilden können und zufrieden sind. Denn Menschen sind die Basis eines Unternehmens. Daher setzen wir auf faire Arbeitszeiten, Gesundheitsförderung, gerechte Bezahlung und Weiterbildung, insbesondere auch im Bereich der Nachhaltigkeit.

/// Klimaschutz & Klimaanpassung

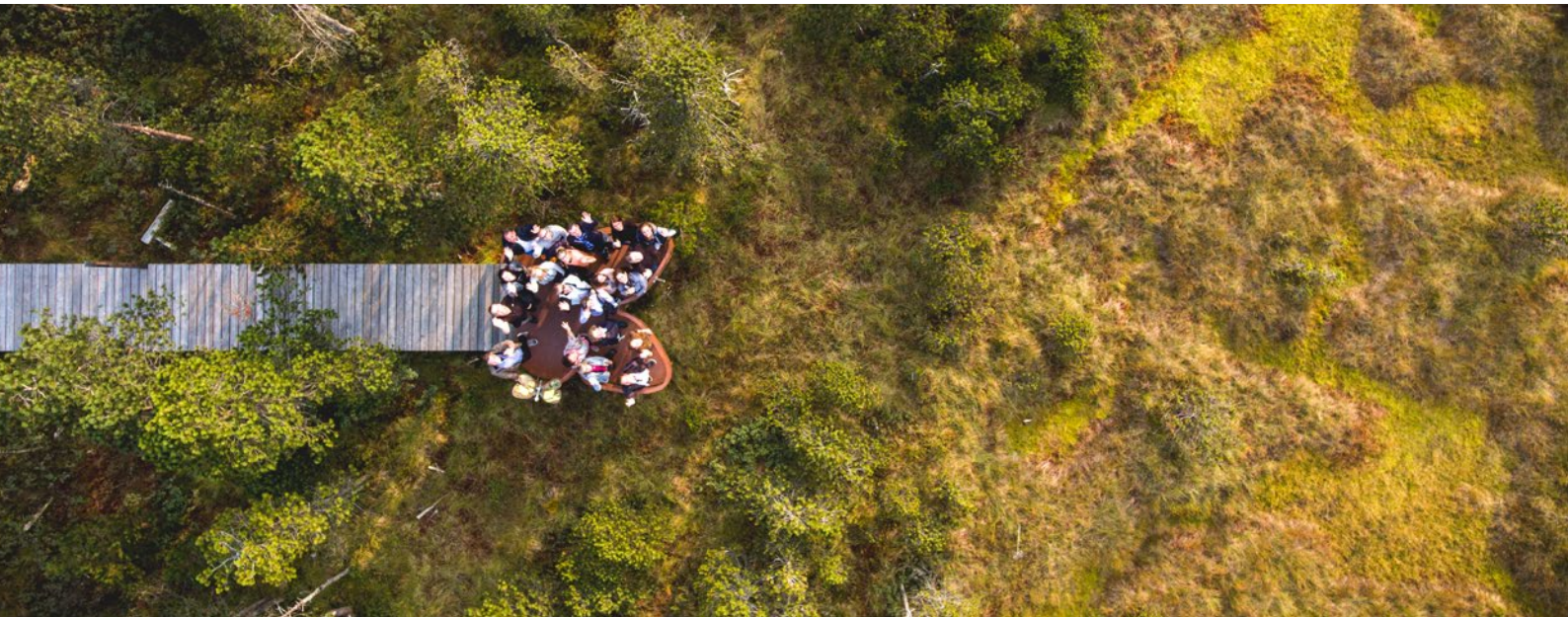
Besondere Kernthemen der Nachhaltigkeitsstrategie der Waldenburger Versicherung sind Klimaschutz und -anpassung. Für eine klimafreundliche Unternehmensführung kompensieren wir u. a. unsere jährlich berechnete Klimabilanz.

/// Gesellschaftlicher Mehrwert

Für die Gesellschaft möchten wir Verantwortung übernehmen. Das tun wir bspw. in Verbänden und durch unser Waldenburger Moor. Intakte Moore tragen zum Klima-, Hochwasser- und Artenschutz (Biodiversität) bei. Durch das Waldenburger Moor profitiert die gesamte Gesellschaft (Allmendegut).

/// Umweltfreundliche Wirtschaftsweise

Bei der Beschaffung unserer Ressourcen achten wir auf eine möglichst umweltfreundliche Ausrichtung. Auch versuchen wir Mobilität zu vermeiden bzw. nachhaltige Transportmittel zu nutzen. Den Papierverbrauch reduzieren wir u.a. durch digitale Korrespondenz.



Der Weg zu den nachhaltigen Kapitalanlagen

Bereits im Jahr 2017 hat sich die Waldenburger Versicherung dazu entschlossen, ihre Kapitalanlagen nicht nur nach ökonomischen Gesichtspunkten zu betrachten, sondern auch unter sozial-gesellschaftlichen und ökologischen.

Im Interview spricht der Vorstand Antonio Niemer über das Management einer nachhaltigen Kapitalanlage sowie die daraus resultierenden Chancen, Herausforderungen und Risiken.

Das sagt Vorstand Antonio Niemer

Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit bei der Kapitalanlage der Waldenburger Versicherung?

Seit 2017 investieren wir ausschließlich in Kapitalanlagen, welche das Nachhaltigkeitssiegel der DZ Bank tragen. Wertpapiere, die während der Laufzeit als nicht mehr nachhaltig eingestuft werden, werden sukzessive wieder verkauft. Durch die Veröffentlichung aller Wertpapieremittenten sorgen wir gegenüber unseren Stakeholdern für eine noch größere Transparenz.

Nach welchen Kriterien wird diese gemanagt?

Grundsätzlich dient weiterhin das Nachhaltigkeitssiegel der DZ Bank als Entscheidungsgrundlage. Doch auch als nachhaltig eingestufte Unternehmen können die CO_2-Bilanz deutlich belasten. Daher überprüfen wir ab 2021 die Klimawirkung unseres Portfolios zusätzlich mit Hilfe des XDC-Modells von right. based on science.

Die Waldenburger achtet bereits seit 2017 stark auf Nachhaltigkeit in ihrer Kapitalanlage. Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Die größte Herausforderung ist, nachhaltige Kapitalanlagen zu identifizieren, die auch langfristig eine gute Rentabilität aufweisen. Die Rentabilität benötigen wir für unser eigenes Geschäftsergebnis und um weiter in die Nachhaltigkeit investieren zu können.

Welche Chancen sehen Sie?

Es gibt Erkenntnisse, dass nachhaltig agierende Unternehmen Börsenschwankungen besser verkraften und schneller zur alten Stärke zurückkehren. Dieser Umstand ist für Kapitalanleger natürlich ein Pluspunkt. Zudem wird perspektivisch mehr Kapital in nachhaltige Kapitalanlagen fließen, so dass sich auch daraus neue Renditechancen ergeben können.

Welche Risiken sehen Sie?

Es gibt weiterhin (aufsichts-)rechtliche Risiken, die darin bestehen, wie künftig Rahmenbedingungen für die nachhaltigen Kapitalanlagen aussehen werden. Hier ist die Politik gefordert, diese zu schaffen. Es muss grundsätzlich ein Umdenken stattfinden, indem alle Industrie- und Dienstleistungssektoren deutlich nachhaltiger werden. Hierfür sind Investitionen nötig, die erst einmal die Unternehmen belasten, bevor »nachhaltige« Erträge erwirtschaftet werden können.

/// Wertschöpfungskette und die nachhaltige Kapitalanlage

/// Welche Wertschöpfungskette hat ein Versicherungsprodukt?

Bei Dienstleistungen, wie zum Beispiel bei Versicherungen, ist die Wertschöpfungskette nicht so einfach zu definieren wie bei Produkten, bspw. einem Stuhl, welcher aus Holz produziert wird. Der Baum, aus welchem der Stuhl besteht, muss zuerst angepflanzt, geerntet, abtransportiert und verarbeitet werden, u. a. mit Ölen, Kleber oder Schrauben. Der Stuhl wird vermarktet und erreicht nach einem oder mehreren Zwischenhändlern den Endkunden. Am Ende des Lebensweges wird der Stuhl recycelt oder entsorgt. So sieht eine exemplarische Wertschöpfungskette bei produzierten Produkten aus.

/// Woraus besteht eine Versicherung?

Die Wertschöpfungskette von Versicherungsdienstleistungen stellt sich vereinfacht wie folgt dar:

Kunden, die eine monetäre Belastung, z. B. aus der Beschädigung / Zerstörung ihres Hab und Guts, nicht selbst tragen möchten;

Versicherungsgesellschaften, die dieses Risiko gegen Beitragszahlungen übernehmen;

Vermittler, die diese beiden Gruppen zusammenbringen.

Der Kunde erhält das Leistungsversprechen in Form eines Versicherungsscheins vom Versicherer, der Versicherer im Gegenzug die vereinbarte Prämie für die Risikotragung.

Anders als bei produzierenden Unternehmen sind CO_2-, Lärm-, und andere Schadstoff-Emissionen sehr gering. Jedoch sind die Beiträge der Versicherten sowie die Investitionen von Kapitalgebern von Versicherungsgesellschaften als Kapitalanlagen zur Bereitstellung der Risikodeckung investiert. Allein in Deutschland belaufen sich diese angelegten Gelder auf ca. 1,7 Billionen Euro. Es macht einen Unterschied, ob dieses Geld in Mineralölkonzerne und Rüstungsindustrie oder in erneuerbare Energien und nachhaltig wirtschaftende Unternehmen investiert ist.

Bei Versicherungsgesellschaften sind in der Wertschöpfungskette insbesondere die Kapitalanlagen ein wichtiger Ansatzpunkt, um auf die zukünftige Ausrichtung der Gesellschaft Einfluss zu nehmen. Daher hat sich die Waldenburger Versicherung in 2017 diesem Kernthema intensiv gewidmet und mit der Umstellung auf nachhaltige Kapitalanlagen begonnen.

/// Wie setzen wir Nachhaltigkeit bei der Kapitalanlage um?

/// Das **Nachhaltigkeits-Rating** der DZ Bank bildet seit 2017 die Grundlage zur Bewertung der Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeits-Siegel).

/// Unsere **Divestment-Stategie**, welche über die ESG-Kriterien der DZ Bank hinausgeht, ergänzt das Nachhaltigkeits-Rating.

/// Zudem haben wir 2020 unsere Kapitalanlagen mit **PACTA,** einem Klimaszenario-Analysetool der 2° Investing Initative, bewertet.

DZ BANK
Die Initiativbank

ESG-Kriterien

ESG steht im Englischen für »Environment«, »Social« und »Governance«, also für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Die Einbeziehung bei den Kapitalanlagen bedeutet, dass neben Rentabilität, Sicherheit und Liquidität auch ökologische und sozial-gesellschaftliche Aspekte bei der Wahl der Kapitalanlagen berücksichtigt werden.

Das Nachhaltigkeits-Rating der DZ Bank

Das Nachhaltigkeitsrating der DZ Bank Sustainable Investment Research ist ein integriertes, vierdimensionales »EESG«-Analysemodell. Die Ermittlung des nachhaltig investierbaren Universums erfolgt in drei Schritten. Zunächst werden die drei klassischen Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie (E) mit 17, Soziales (S) mit 19 und Governance (G) mit 18 Subindikatoren untersucht und zu einem sogenannten ESG-Score zusammengeführt. In einem nächsten Schritt erfolgen die Integration der ökonomischen Nachhaltigkeitsdimension (E – Economy) und die Ableitung eines »EESG«-Ratings. In einem finalen Analyseschritt erfolgt die Klassifizierung der untersuchten Unternehmen in die Kategorien »Nachhaltig« und »Nicht-nachhaltig«, wobei erstere mit dem DZ BANK Gütesiegel für Nachhaltigkeit gekennzeichnet werden. Dabei werden dynamische Nachhaltigkeitsgrenzen, harte und weiche Ausschlusskriterien sowie aktuelle Kontroversen berücksichtigt. Als Grundlage der Bewertung dienen Daten von Sustainalytics, einer der führenden Ratingagenturen im Bereich der Nachhaltigkeit.

DZ BANK GÜTESIEGEL FÜR NACHHALTIGKEIT

Weiche Ausschlusskriterien der DZ Bank

/// Kontroverses Finanzierungsvolumen (z.B. Vergabe von Krediten zur Finanzierung von umstrittenen Geschäftsfeldern) Sektoren: Banken und Diversified Financials

/// Produktion und Entwicklung von Waffen (insb. von international als verwerflich eingeordneten Waffen, wie Tretminen) und anderen Rüstungsgütern. Sektoren: Luft- und Raumfahrttechnik, Anlagenbauer und industrielle Mischkonzerne

/// Produktion von Atomstrom bzw. Schlüsselbausteinen für Atomkraftwerke oder der Urangewinnung Sektoren: Metallindustrie, industrielle Mischkonzerne und Minengesellschaften

/// Herstellung hochprozentiger Alkoholika sowie von Bier und Wein. Sektoren: Getränke- und Lebensmittelproduzenten sowie industrielle Mischkonzerne

/// Herstellung von Tabakprodukten (Kautabak, Zigaretten, Zigarillos, Zigarren u. a.) und von Bestandteilen sowie von Zubehör. Sektoren: Tabakindustrie und industrielle Mischkonzernen

Harte Ausschlusskriterien der DZ Bank

/// Verletzung von fundamentalen Menschenrechten

/// Schwerwiegende Verstöße gegen fundamentale Prinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation ILO (bspw. Kinderarbeit, Anwendung von Zwangsarbeit, Diskriminierung)

/// Schwerwiegende Verstöße gegen Umweltgesetze und international akzeptierte ökologische Mindeststandards

Die DZ Bank arbeitet in ihrem Analysemodell mit drei sogenannten harten Ausschlusskriterien, bei denen grundsätzlich ein sofortiger Ausschluss erfolgt. Die weichen Ausschlusskriterien orientieren sich an »problematischen« Geschäftsfeldern, sofern diese mehr als 10 % vom Gesamtumsatz bzw. dem Gesamtvolumen des Unternehmens ausmachen. Sie beziehen sich auf ausgewählte Sektoren. Neben harten und weichen Ausschlusskriterien werden in dem Ratingmodell der DZ Bank auch sektorspezifische Nachhaltigkeitskontroversen (ökonomische, ökologische, soziale, governance) berücksichtigt. Nach umfassender Analyse kann je nach Aktualität und Intensität der Kontroverse ein Ausschluss aus dem uneingeschränkt investierbaren Nachhaltigkeitsuniversum erfolgen.

/// Das Divestment der Waldenburger Versicherung

Ergänzend zum Nachhaltigkeits-Rating der DZ Bank hat die Waldenburger Versicherung bereits 2017 beschlossen, sich im Rahmen einer gezielten Divestment-Strategie bei ihren Kapitalanlagen von Unternehmen zu trennen, welche ihre Gewinne mit der Exploration, der Verarbeitung oder dem Vertrieb fossiler Energieträger erzielen.

Fossile Energieunternehmen (Mineralöl-, Erdgas- und Kohleindustrie) tragen überproportional zum Klimawandel bei und stehen durch ihre Aktivitäten auch in Konflikt zu zahlreichen anderen Zielen der nachhaltigen Entwicklung wie zum Beispiel der Förderung der Biodiversität und der Verminderung der Luftverschmutzung.

Weiterhin reduziert die Waldenburger Versicherung durch ihre Divestment-strategie substantiell die Risiken, welche sich durch die bevorstehende Transformation auf den Kapitalmärkten ergeben. Abwertungsrisiken ergeben sich für diese Unternehmen nicht nur aus rechtlichen Risiken (zunehmend werden diese Unternehmen für die Folgen des Klimawandels haftbar gemacht), sondern auch durch die Erkenntnis, dass ein Großteil ihrer bilanzierten Reserven wohl nicht mehr gefördert werden kann.

Daher wurden die Kapitalanlagen Ende 2020 zusätzlich mit Hilfe des PACTA-Mechanismus auf die Einhaltung der 2°C Obergrenze hin bewertet. Daraufhin wurden, zur Vervollständigung der Divestmentstrategie, die noch verbliebenen Investments in Repsol und Total S.E. veräußert.

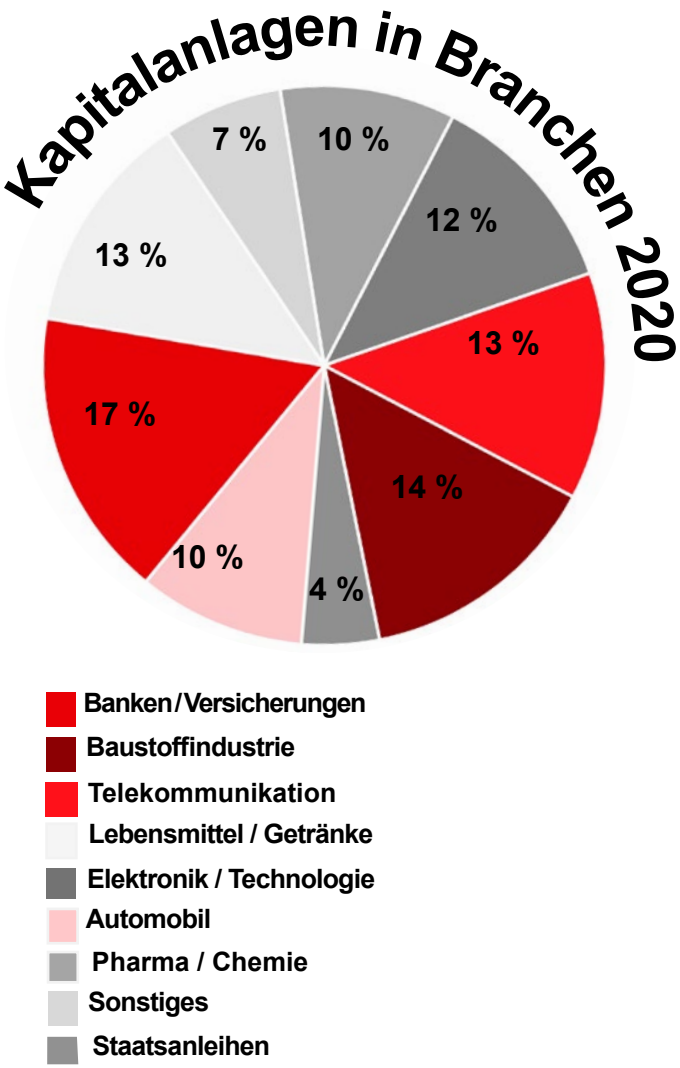
Kapitalanlage der Waldenburger Versicherung

Seit dem Jahr 2017 achtet die Waldenburger Versicherung streng darauf, dass neue Wertpapiere das Nachhaltigkeitssiegel der DZ Bank tragen. Zusätzlich wurden im Sinne der Divestment-Strategie alle Anlagen von Unternehmen, welche ihre Gewinne mit Exploration, der Verarbeitung oder dem Vertrieb von fossilen Brennstoffen erzielen, veräußert.

Zum Stichtag 31.12.2020 waren die Kapitalanlagen der Waldenburger Versicherung zu 32 % in Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinliche Wertpapiere, zu 27 % in Einlagen bei Kreditinstituten und zu 20 % in Aktien investiert sowie zu 21 % an verbundene Unternehmen ausgeliehen.

Bei dem Portfolio der handelbaren Wertpapiere, also Aktien, Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, wird auf eine ausgewogene Verteilung nach Branchen geachtet.

So hat den größten Anteil die »Banken- und Versicherungsbranche« mit 17 % der handelbaren Wertpapiere, gefolgt von der »Baustoffindustrie« mit 14 %. Die »Telekommunikationsbranche« sowie die »Lebensmittel- und Getränkeindustrie« waren mit jeweils 13% vertreten. In die »Technologie und Elektronikbranche« wurden 12 % investiert. Der Anteil der »Automobilindustrie« sowie der »Pharma- und Chemiebranche« lag 2020 bei jeweils 10 %. 7 % wurden in Unternehmen der »Logistik- und Bekleidungsindustrie« sowie in »Energieversorgungsunternehmen« investiert. Der Anteil der Staatsanleihen lag bei 4 %.



Stand der Nachhaltigkeit

/// Alle handelbaren Wertpapiere durchliefen das Nachhaltigkeitsrating der DZ Bank.

/// Nicht ESG-konforme Wertpapiere wurden bis auf wenige Ausnahmen verkauft.

/// Das Divestment von fossilen Energieunternehmen (Mineralöl-, Erdgas- und Kohleindustrie) wurde abgeschlossen.

/// 21 % der Kapitalanlage wurden an ein verbundenes Unternehmen ohne Nachhaltigkeitsrating entliehen.

/// Die Einlagen bei Kreditinstituten liegen derzeit nicht bei einer als besonders nachhaltig ausgezeichneten Bank.

/// Unsere Kapitalanlagen transparent aufgezeigt

Als institutioneller Kapitalanleger achtet die Waldenburger Versicherung darauf, in welche Unternehmen investiert wird. Denn durch die Kapitalanlage können wir die Gesellschaft heute und in Zukunft beeinflussen. Durch die Offenlegung aller Aktien und Anleihen können sich alle Kundinnen und Kunden selbst ein Bild machen, wie die Kapitalanlage nach und nach immer nachhaltiger aufgestellt wird. Diese Transformation gelingt nicht von heute auf morgen.

Aber die Waldenburger Versicherung hat sich auf das Ziel einer kohlenstoffarmen, umweltfreundlichen und sozialen Kapitalanlage, bei gleichzeitig gesicherter Rendite, Sicherheit und Liquidität ausgerichtet.

Unsere Aktien und Anleihen nach Branchen

Automobil-Industrie

- BMW
- Continental
- RENAULT
- Autoroutes de Sud de la France

Banken / Versicherungen

- Allianz
- Münchner RE
- Hannover Rück
- AXA
- ING Groep
- KfW
- Hypo Vorarlberg
- GE Capital Europe

Baustoffindustrie

- LafargeHolcim Ltd
- HeidelbergCement
- CRH PLC

Telekommunikation

- Deutsche Telekom
- ORANGE
- BT Group
- British Telecommunication
- Vodafone Group
- Verizon Communications

Pharma / Chemie

- BASF
- Novartis
- GlaxoSmithKline plc
- Sanofi
- LANXESS

Technologie / Elektronik

- Siemens
- SAP SE
- NORMA
- Applied Materials
- Merck
- Microsoft
- IBM
- Siemens Energy AG
- Schneider Electric

Bekleidung

- HUGO BOSS AG
- V.F. Corporation

Logistik

- Deutsche Post

Energieversorger

- Iberdrola International

Lebensmittel / Getränke

- Danone
- Unilever
- Kellogg
- MC Donalds
- Mondelez
- Pepsico
- Carrefour
- Unilever

Staatsanleihen

- Spanien
- Comunidad Autónoma de Madrid

Die Waldenburger Versicherung hat in den letzten Jahren einen Großteil ihrer als »nicht-nachhaltig« bewerteten Wertpapiere verkauft.

Es befinden sich derzeit noch einige wenige »nicht nachhaltige« Unternehmen, beispielsweise aus dem Bereich Automobil-Branche, im Portfolio. Deren Entwicklung wird beobachtet.

Bei Neuanlagen wird ab 2021 nicht nur auf ESG-Konformität, sondern auch auf die Einhaltung der Pariser Klimaziele geachtet.

Ziele für die Kapitalanlagen

Für 2021 hat sich die Waldenburger Versicherung vorgenommen, neben der Nachhaltigkeit im Sinne der ESG-Kriterien, dem Klimawandel als übergeordneter Herausforderung bei den Kapitalanlagen gesonderte Aufmerksamkeit zu widmen.

Daher sollen erstmals bei einem Versicherungsunternehmen alle Kapitalanlagen auch nach dem XDC-Model auf ihre jeweilige CO_2-Intensität hin untersucht werden. Hierbei wird bei allen Wertpapieren analysiert, zu welchem Temperaturanstieg die zugrundeliegenden Unternehmen mit ihrer jeweils spezifischen Art beitragen.

Das übergeordnete Ziel ist dabei sicherzustellen, dass das Kapitalanlage-Portfolio der Waldenburger Versicherung maximal zu einem Temperaturanstieg von 2°C führen kann. Aus unserer Sicht kann das politisch diskutierte, an sich höchst wünschenswerte 1,5°C-Ziel mit den diskutierten Maßnahmen leider nicht mehr erreicht werden.

Neue Wertpapiere sollen daher nur noch erworben werden, wenn diese neben den ESG-Kriterien gemäß DZ Bank Rating auch bezüglich ihrer CO_2-Intensität besonders nachhaltig sind.

Erreichte Ziele (Stichtag: 31.12.2020):

/// Umsetzung der Divestmentstrategie
/// Offenlegung aller börsennotierten Wertpapiere
/// Neukauf von Wertpapieren ausschließlich mit Nachhaltigkeitssiegel der DZ-Bank

Weitere Schritte und Ziele:

/// Bewertung der Klimawirkung unseres Portfolios mit Hilfe des XDC-Modells von right. based on science
/// Kontinuierliche Überprüfung des bestehenden Portfolios sowie der Neuanlagen

/// Nachhaltigkeits-Produkte für Kunden und Gesellschaft

Die Waldenburger Versicherung hat Produkte entwickelt, welche der Umwelt, dem Kunden und Dritten (Geschädigte) und somit der Gesellschaft insgesamt zu Gute kommen. Unsere nachhaltigen Produkte sind gekennzeichnet durch die greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen, welche in Kooperation mit der gemeinnützigen Greensurance Stiftung, einem Nachhaltigkeits-Dienstleister spezialisiert auf die Versicherungsbranche, entwickelt wurden.

Grüne Haftpflicht

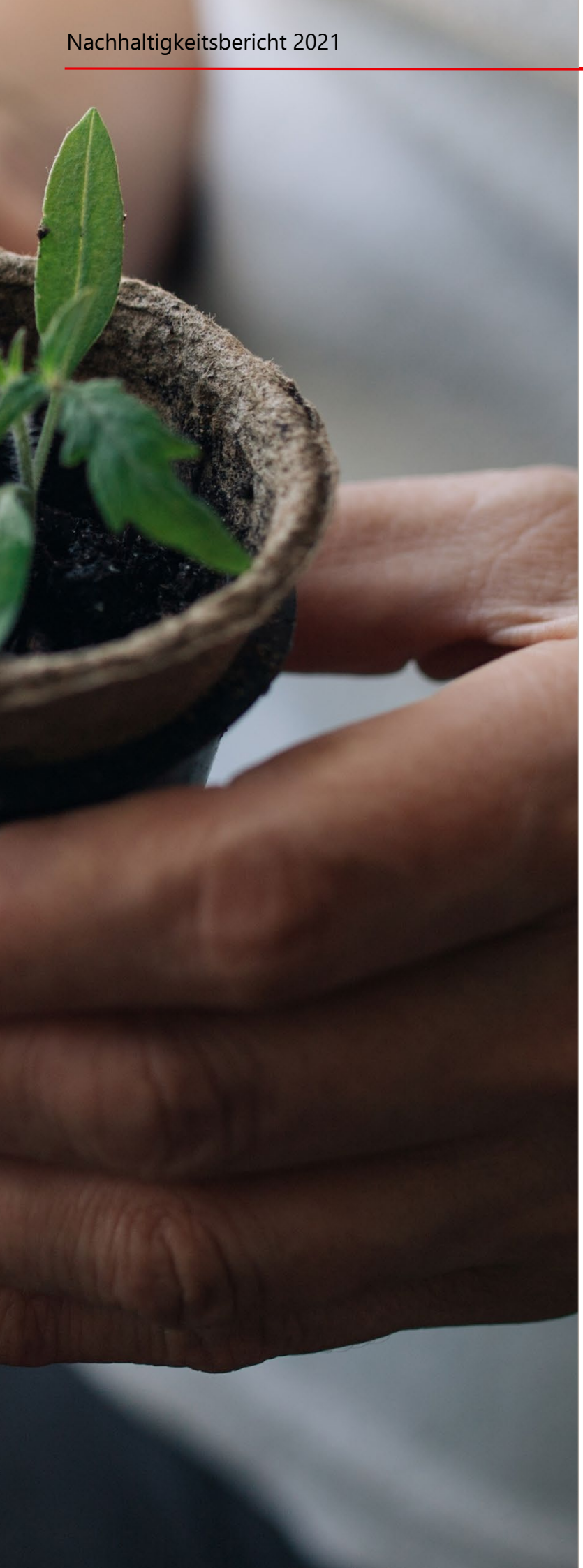
Die grüne Haftpflichtversicherung bietet dem Versicherungsnehmer im Schadenfall die Möglichkeit, geschädigten Dritten die eigene nachhaltige Lebenseinstellung aufzuzeigen. Mehrleistungen für nachhaltigen Schadenersatz stehen bspw. für die Beachtung von Fairtrade und Umweltsiegeln zur Verfügung. Darüber hinaus haben der Versicherungskunde wie auch der Geschädigte Anspruch auf eine kostenlose Nachhaltigkeitsberatung.

Grüne Hausratversicherung

Auch bei der grünen Hausratversicherung werden Mehrleistungen für eine nachhaltige Beschaffung im Schadenfall gewährt. Werden zum Beispiel durch einen Brand elektrische Geräte beschädigt, stehen Mehrleistungen für den Kauf von energieeffizienten Produkten bereit. Auch Umweltsiegel, wie zum Beispiel das FSC®-Siegel, werden berücksichtigt.

Grüne Wohngebäude

Eine nachhaltige Wohngebäudeversicherung muss im Schadenfall auf Klimaschutz & -anpassung sowie auf ökologische Belange Rücksicht nehmen. Die greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen leisten beispielsweise Schadenersatz für Mehrkosten für ein klimafreundliches Heizsystem und stellen zur Schadenregulierung die Fachberatung durch Energieberater zur Verfügung. Eine zusätzliche Leistung ist der klima*freundliche* Schadenersatz.



Neue Unfallversicherung

Seit 2018 bietet die Waldenburger auch eine nachhaltige Unfallversicherung an.

Diese bietet im versicherten Schadenfall nach den greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen folgende Mehrleistungen:

Mehrleistung bei Arbeitsunfähigkeit

Ein Unfall verändert unvermittelt die Lebenssituation und erfordert oftmals außerordentliche Maßnahmen. Eine gesunde und biotarische Ernährung sowie Naturkosmetik und Pflege helfen oftmals bei der Genesung. Daher werden beim Eintritt eines versicherten Unfallereignisses diese Kosten bis zu einem bestimmten Betrag übernommen.

Mehrleistungen bei Unfalltod

Ist eine Unfall-Todesfallleistung vereinbart, so stehen folgende Mehrleistungen zur Verfügung:

/// Erinnerungsbaum
/// oder eine Spende an »Plant for the planet«, welche Bäume pflanzen und so in eine nachhaltige Zukunft investieren.

Mobilitätsgarantie bei Querschnittslähmung

Bei festgestellter, dauerhafter und unfallbedingter Querschnittslähmung erstattet die Waldenburger Versicherung für eine maximale mobile Barrierefreiheit u.a. die Mehrkosten für die Anschaffung eines Elektro-Rollstuhls.

/// Mehrleistungen zur Risikovorsorge und für Beratung

Die Mehrleistungen der Waldenburger Versicherung tragen im Schadenfall dazu bei, dass für Mensch und Umwelt verträgliche und alternative Produkte gewählt werden können. Darüber hinaus unterstützen wir unsere Kunden durch den Einsatz fachkundiger Berater.

Sowohl für die nachhaltige private Haftpflicht-, die Hausrat-, die Gebäude- und die Unfallversicherung gelten die von der Greensurance Stiftung, in Zusammmenarbeit mit der Greensurance® UG, entwickelten greensFAIR® ESG-Zusatzbedingungen.

Mehrleistung zur Risikovorsorge: Der Hochwasser-Pass

Tritt ein versicherter Elementarschaden aufgrund von Überschwemmung auf, so übernimmt die Waldenburger Versicherung die Kosten für die Erstellung eines Hochwasserpasses durch einen ausgewiesenen Sachkundigen des HochwasserKompetenzCentrums e. V. bis zu 1.000 Euro.

Mehrleistung für Energieberatung

Die Waldenburger Versicherung ersetzt beim Eintritt bestimmter versicherter Gebäudeschäden die Kosten für eine Energieberatung bis zu 1.500 Euro. Ziel der Versicherungsmehrleistung ist eine auf Energieeffizienz und Klimafreundlichkeit basierende Schadensregulierung unter Nutzung staatlicher Zuschussprogramme und Beachtung gesetzlicher Bestimmungen.

Mehrleistung für Präventionsmaßnahmen

Die Waldenburger Versicherung bietet für Präventionsmaßnahmen aufgrund des Klimawandels Mehrleistungen in Höhe von 10 % des versicherten Schadens bis zu 2.500 Euro. Hierzu zählen beispielsweise der Einbau von wasserdichten Fenstern und Türen. Die Empfehlungen des Sachkundigen sind zu berücksichtigen.

Mehrleistungen, im Sinne der Nachhaltigkeit

Alle nachhaltigen Produkte bieten neben den Mehrleistungen für nachhaltigen Schadenersatz noch die untenstehenden Leistungen. Damit trägt die Waldenburger Versicherung im Schadensfall dazu bei, dass für Mensch und Umwelt verträgliche und alternative Produkte gewählt werden können. Unser Ziel ist es, mit den nachhaltigen Versicherungsprodukten einen Beitrag zu einer zukunftsorientierten Gesellschaft zu leisten. Galt früher Schadenersatz nach »Gleicher Art und Güte«, erhalten Kunden und auch geschädigte Dritte nun Mehrleistungen für nachhaltige Produkte.

Klimafreundlicher Schadenersatz

Die Waldenburger Versicherung legt großen Wert auf eine klimafreundliche Schadenregulierung. Aus diesem Grund wird durch die CO_2-Kompensation die Schadenregulierung klimafreundlich gestellt. Die Klimafreundlichstellung wird erreicht, indem 1 Cent je reguliertem Euro als freiwilliger Klimaschutzbeitrag in das Klimaschutzprojekt »Waldenburger Moor« fließt. Der maximale Klimaschutzbeitrag pro Schadenfall liegt bei 250 Euro.

Klimafreundliche Kapitalanlage

Die Waldenburger Versicherung hält zur Sicherstellung der Erfüllung von Versicherungsrisiken Eigenmittel vor. Dabei wird neben den Kriterien wie Sicherheit, Liquidität und Rentabilität zusätzlich noch auf ethische, ökologische und soziale Belange geachtet.

Kostenlose Nachhaltigkeitsberatung

Bei einem Schaden erhalten Kunden auf Wunsch eine kostenlose Nachhaltigkeitsberatung durch die Greensurance Stiftung. Fragen zu einer nachhaltigen Anschaffung von Produkten, Umweltsiegeln, Energieeffizienz und Klimafreundlichstellung wie auch zu einem allgemeinen »Green Lifestyle« werden beantwortet. So wird das Wissen zur Nachhaltigkeit durch die Waldenburger Versicherung in die Gesellschaft getragen.

Waldenburger Moor

Moore sind einzigartige Ökosysteme, welche zum Klima-, Arten- und Hochwasserschutz beitragen. Intakte Moore erbringen für Mensch und Umwelt wichtige Ökosystemleistungen. Diese stehen als Allmendegut der gesamten Gesellschaft zur Verfügung. Zu diesen Leistungen zählen:

// **Klimaschutz**, denn intakte Moore speichern große Mengen an Kohlenstoff.

/// **Hochwasserschutz**, denn Moore fungieren wie ein »Schwamm« und geben Regenwasser verlangsamt an die Landschaft ab.

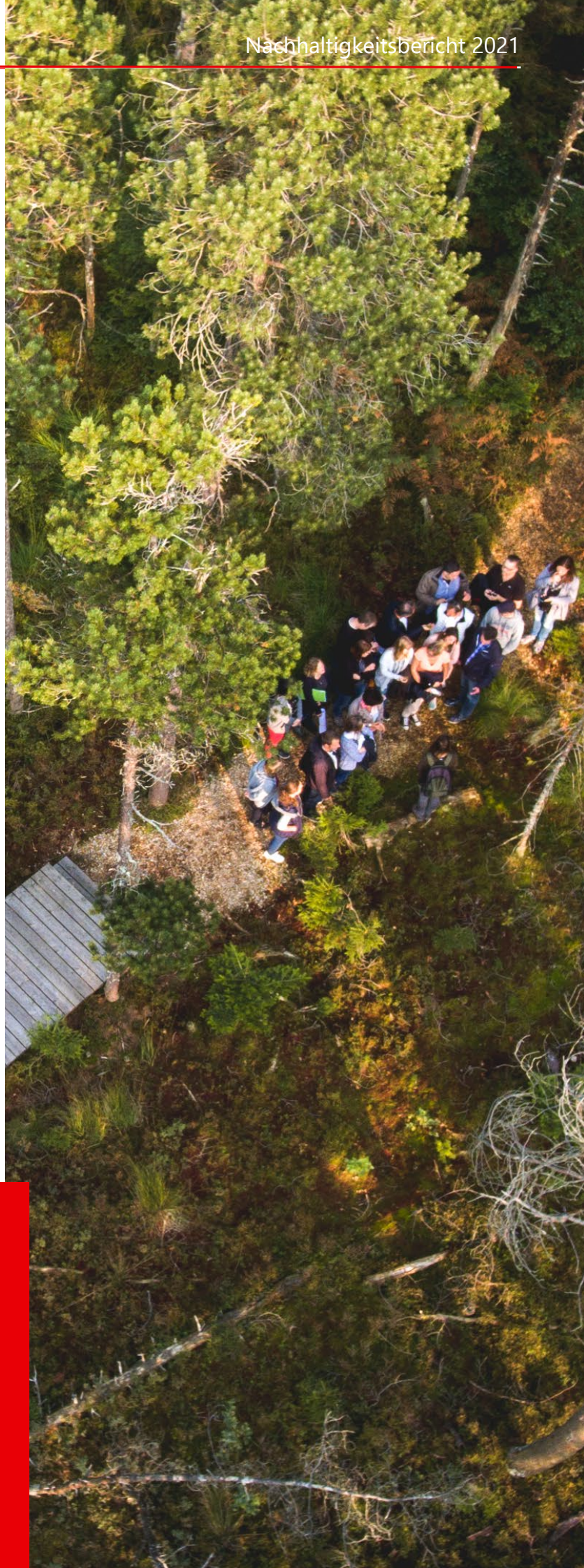
/// **Artenschutz**, denn Moore sind ein Lebensraum für viele spezialisierte und seltene Pflanzen und Tiere.

/// **Wasserreinigung**, denn Moore filtern Wasser und werden auch als »Niere der Landschaft« bezeichnet.

/// **Mikroklima**, denn Moore erzeugen ein einzigartiges Klima vor Ort.

/// **Geschichtliches Archiv**, denn Moore sind ein »Gedächtnis der Landschaft«, da der Moorboden viele Informationen wie bspw. konservierte Pollen und abgestorbene Biomasse (z. B. Baumstücke) speichert.

Vor allem der Klima- und Hochwasserschutz sind für die Versicherungsbranche wichtige Zukunftsthemen, da durch Prävention eine Minderung oder Vermeidung von zukünftigen Schäden erreicht werden kann. Die Waldenburger Versicherung hat sich daher entschlossen, einen freiwilligen Klimaschutzbeitrag durch die Renaturierung des Waldenburger Moors zu leisten.



2017: Entschluss sich für die Renaturierung von Mooren einzusetzen
2017-2020: diverse zweckgebundene Spenden an die Greensurance Stiftung, welche sich für den Schutz von Mooren und deren Renaturierung einsetzt

Unsere Ziele:
bis 2022: Kauf eines eigenen Moores
bis 2023: Start mit der Renaturierung

/// Die Sustainable Development Goals (SDGs)

2015 wurden durch die Vereinten Nationen (UN) die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) festgelegt. Ziele sind unter anderem: Armut und Hunger reduzieren, Gesundheit verbessern, Gleichberechtigung ermöglichen und den Planeten schützen. Wie kann eine Versicherungsgesellschaft zu den SDGs beitragen?

Die Waldenburger Versicherung unterstützt insbesondere die folgenden SDGs direkt:

/// Nr. 4 - **Chancengerechte und hochwertige Bildung**, durch kontinuierliche Mitarbeiterschulung

/// Nr. 5 - **Geschlechtergleichheit**, durch Gleichberechtigung am Arbeitsplatz

/// Nr. 8 - **Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum**, durch die nachhaltige und zukunftsorientierte Ausrichtung des gesamten Unternehmens

/// Nr. 12 - **Nachhaltiger Konsum und Produktion**, durch zukunftsorientierte Versicherungstarife wie auch eine nachhaltige Beschaffung

/// Nr. 13 - **Klimaschutz und Anpassung**, durch Zusatzleistungen im Schadenfall für bspw. einen Energieberater oder die Erstellung eines Hochwasserpasses

/// Nr. 15 - **Leben an Land**, durch Renaturierung des Waldenburger Moors.

Alle weiteren Ziele wie bspw. »Bezahlbare und saubere Energie«, »Nachhaltige Städte und Gemeinden« wie auch »Gesundheit und Wohlergehen« können indirekt durch nachhaltige Kapitalanlagen der Waldenburger Versicherung gefördert werden.

/// Firmenlauf im Zeichen der Moore 2018-2020

Fitness ist gut. Fitness für einen guten Zweck noch besser! Daher laufen wir seit 2017 als Waldenburger Versicherung im Team beim Heilbronner Firmenlauf mit. Unser Ziel dabei ist die Motivation und Gesundheit der Mitarbeiter und die Chance, zeitgleich die Moor-Welt in Deutschland zu schützen und wiederzuvernässen. Alle durch die Waldenburger Mitarbeiter beim Firmenlauf gesammelten Gelder fließen in das Waldenburger Moor. In den Jahren 2018-20 wurden etwa 3.000 Euro erlaufen.

Aufgrund von Corona wurde 2020 der firmeninterne Lauf virtuell umgesetzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten entweder schwimmen, radfahren, laufen oder eine Kombi aus allen drei Sportarten umsetzen. Einige Impressionen der letzten Firmenläufe unter dem Motto »Rot ist das neue Grün« haben wir für die Jahre 2018 bis 2019 dargestellt.

Wir laufen für den Schutz der Moore, da diese viele wertvolle Leistungen für Mensch und Umwelt erbringen:

/// Moore als Kohlenstoffspeicher
/// Beitrag zur Biodiversität
/// Hochwasserschutz
/// Lebensraum für bedrohte Arten
/// Allmendegut
/// Erholungsraum & Lernort

Mitarbeiter der Waldenburger Versicherung

Die Firmenphilosophie der Würth-Gruppe setzt den Menschen an erste Stelle. Als Waldenburger Versicherung und als Teil der Würth-Gruppe sehen wir das genauso.

/// Schlanke Strukturen, persönlicher Kontakt und ein faires Preis-Leistungs-Versprechen

Die Waldenburger Versicherung ist ein mittelständisches Unternehmen mit 45 Mitarbeitern. Schlanke Strukturen mit persönlichen Ansprechpartnern für Berater und Kunden ermöglichen eine schnelle interne Bearbeitung. Bei der Waldenburger Versicherung gibt es keine langen Wege und wechselnde Ansprechpartner. Dadurch kennen unsere Mitarbeiter viele unserer Kunden beim Namen. Durch die schlanken Strukturen finanzieren Kunden ihre Sicherheit und nicht einen großen, internen Aufbau oder Werbebudgets.

/// Mitarbeiteranzahl und Arbeitszeitmodelle

Seit Gründung der Waldenburger Versicherung im Jahr 2000 hat sich das Unternehmen mit einem Personalbestand von zwei Mitarbeitern in den Anfangsjahren zu einer mittelständischen Versicherungsgesellschaft entwickelt, welche in 2020 45 Mitarbeiter beschäftigte. Dem 3-Jahres-Trend auf Seite 30 kann die Anzahl der Mitarbeiter der letzten Jahre entnommen werden. Von den 45 Mitarbeitern in 2020 arbeiten 36 in Vollzeit und 9 in Teilzeit. Der Frauenanteil bei der Waldenburger Versicherung lag im Jahr 2020 im Durchschnitt bei 44%. Grundsätzlich haben wir eine Vertrauensarbeitszeit, die mit Gleitzeit kombiniert werden kann. Die Fluktuationsrate lag im vergangenen Jahr bei 11,6%, im Jahr 2019 bei 32,1% und 2018 bei 24,3%.

Ein Mitarbeiter arbeitet bereits seit über 16 Jahren, zwei Mitarbeiter seit 12-15 Jahren und drei Mitarbeiter seit 8-12 Jahren bei uns. 10 Mitarbeiter sind bei der Waldenburger Versicherung seit 4-8 Jahren beschäftigt und 12 Mitarbeiter seit weniger als 4 Jahren.

/// Vielfalt und Chancengleichheit

38 % der Führungspositionen sind durch Frauen besetzt. Seit dem Start der Waldenburger Versicherung in 2000 sind keine Diskriminierungsfälle bekannt. Im Zeitraum von 2018-20 nahmen drei Mitarbeiterinnen Elternzeit in Anspruch. 2020 waren zwei schwerbehinderte Mitarbeiter angestellt.

/// Auswirkungen der Coronapandemie

Mit Beginn der Coronapandemie konnten die Mitarbeiter von zu Hause aus arbeiten. Hierbei wurden sie durch flexible Arbeitszeitmodelle unterstützt, um Kinderbetreuung, Homeschooling und Arbeit in Einklang bringen zu können. Es war stets eine Notbetreuung mit 2 bis 3 Mitarbeitern im Büro, welche durch eine FFP2-Maske sowie viel Abstand geschützt waren. Darüber hinaus fand 2020 eine Mitarbeiterbefragung mit sehr positiven Rückmeldungen statt.

Seitens der Geschäftsleitung und in Teamrunden gab es laufend aktuelle Informationen.

/// Mitarbeiterzufriedenheit und -gesundheit

/// Entgeltpolitik und Gleichberechtigung

Bei der Waldenburger Versicherung wird gleiche Arbeit gleich vergütet; unabhängig vom Geschlecht. Des Weiteren wird für Verantwortungsträger durch eine Vergütungsleitlinie die Entgeltpolitik schriftlich und damit transparent geregelt. Die einheitliche Urlaubsregelung von 30 Tagen gilt für alle Mitarbeiter. Anhand eines standardisierten Bewertungsmaßstabs zu Fach-, Methoden-, Sozial- und allgemeiner Mitarbeiterkompetenz sowie daraus abgeleiteten Beurteilungskriterien mit einer einheitlichen vierstufigen Beurteilungsskala erfolgt die Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter. Feedback-Gespräche und die Möglichkeit einer aktiven Beteiligung der Mitarbeiter an Themenpunkten (Vorschlagswesen / Ideenmanagement / Kritik an betrieblichen Sachständen) anlässlich der drei Mal jährlich stattfindenden Vorstandsgespräche gestatten einen partnerschaftlichen Austausch über alle Hierarchieebenen.

Gesunde, biologische & vegetarische Ernährung

Täglich steht für die Mitarbeiter in der Kantine ein vegetarisches Hauptgericht, eine Salatbar mit mindestens 8 verschiedenen Salaten sowie Gemüse vom Bufett bereit. Zum Frühstück gibt es zusätzlich eine glutenfreie und eine spezielle WEtality-Auswahl (bspw. Müslibuffet oder Gemüsesticks mit Joghurt). Die verwendeten Lebensmittel sind nach Schätzungen zu einem Viertel biologisch; insbesondere beim Fleisch wird auf Regionalität geachtet.

/// Gesundheit und Vorsorge

Zur Steigerung der Zufriedenheit und Gesundheit bei der Waldenburger Versicherung können Mitarbeiter am Gesundheitsprogramm der Würth-Gruppe teilnehmen, dem »Fit-mit-Würth«. Dieses läuft unter dem Slogan »Menschen verbinden. Vielfalt erleben. Gesundheit fördern« und bietet zum Beispiel Qi Gong, Lauftreffen, Shiatsu-Massagen und ein Kraftmobil-Training. Das Angebot wird von Experten wie Sport- und Physiotherapeuten und Ernährungsfachkräften durchgeführt. Auch das Programm »WEtality« können Mitarbeiter nutzen. Dazu zählen eine große Vielfalt an Sport-, Entspannungs- und Kochkursen. Sport war auch während der Coronapandemie über Zoom möglich. Für die Sicherheit unserer Mitarbeiter gibt es mindestens alle zwei Jahre eine Sicherheits- und Brandschutzunterweisung mit Brandschutzübungen. Nach dem Motto »An apple a day keeps the doctor away« können sich Mitarbeiter täglich in der Kantine mit kostenlosen Äpfeln versorgen. Eine Untersuchung beim Betriebsarzt ist ebenfalls möglich.

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter wurde im Jahr 2020 nicht erhoben. Allerdings fand eine Umfrage zur Zufriedenheit im Homeoffice statt. In 2021 möchten wir wieder eine Mitarbeiterumfrage durchführen.

WEtality und Fit-mit-Würth

Die Sport-Präventions-Programme WEtality und Fit-mit-Würth unterstützen unsere Mitarbeiter gezielt bei einer gesunden Lebensweise.

Aus- und Weiterbildung

Eine weitere wichtige Kernaussage der Firmenphilosophie der Würth-Gruppe ist: »Informierte Mitarbeiter sind bessere Mitarbeiter«. Dieser Philosophie entsprechend legen wir einen großen Wert auf die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter. Auch beim Thema Nachhaltigkeit setzen wir auf eine kontinuierliche Weiterbildung. Hintergrundwissen wird zu Umwelt und Klima sowie den nachhaltigen Produkten vermittelt. Denn nur informierte und intrinsisch motivierte Mitarbeiter können die Nachhaltigkeit authentisch weitervermitteln – an Kollegen, Makler und Kunden.

Fakten zur Aus- und Weiterbildung

/// Erfolgreiche Teilnahme des Vorstandsvorsitzenden Thomas Gebhardt in 2017 sowie der Nachhaltigkeitsbeauftragten Rebecca Radatz in 2019 an der mehrmonatigen Weiterbildung **»ESGberater/in, Fachberater/in für nachhaltiges Versicherungswesen©«** zum Thema Nachhaltigkeit, Klimawandel und Klimaanpassung in der Versicherungsbranche. Für den im Jahr 2021 wieder stattfindenden Lehrgang der Greensurance Stiftung ist bereits ein weiterer Mitarbeiter angemeldet.

/// Darüber hinaus gibt es seit 2017 jährlich eine Schulung zur Nachhaltigkeit für die gesamte Belegschaft.

/// Die Waldenburger Versicherung bildete in den letzten drei Jahren vier bis fünf Auszubildende aus.

/// Im Schnitt haben die Mitarbeiter 2020 über 17 Stunden an Weiterbildungen teilgenommen; u. a. zu IT, Betrieb Schadenbearbeitung, Nachhaltigkeit, Risikomanagement, Excel und persönlichkeitsbildenden Seminaren (z. B. erfolgreich präsentieren).

Kennzahlen zu den Mitarbeitenden

2018 /// 2019 /// 2020

Anzahl Mitarbeitende
38 /// 41 /// 45

Anteil von Frauen in Führungspositionen [%]
38 /// 38 /// 38

Frauenanteil unter den Mitarbeitenden [%]
52 ///47 /// 44

Weibliche Auszubildende
2 /// 1 /// 1

Auszubildende
4 /// 5 /// 4

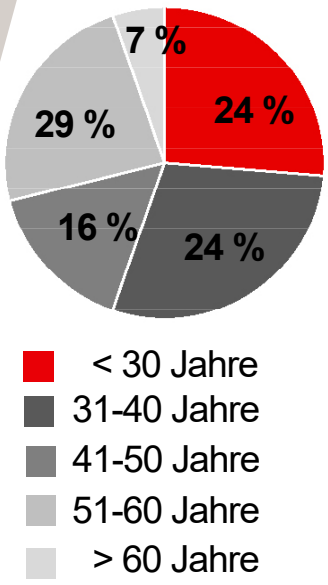
Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen [%]
0 /// 0 /// 2

Krankheitsquote pro Mitarbeiter
7 /// 10 /// 7

Fluktuationsrate [%]
24 /// 32 /// 12

Arbeitsmodelle*
Teilzeit: 9 ///
Vollzeit: 36

Alter der Mitarbeitenden [%]



* Zum Stichtag 31.12.20 pro Kopf bzw. in 2020 Durchschnitt

Mitarbeiter und Nachhaltigkeit

Wir haben einfach mal nachgefragt. Wie sehen unsere Mitarbeiter das Thema »Nachhaltigkeit«? Wie setzen sie eine nachhaltige Lebensweise im Privatleben und der Berufswelt um? Vier Antworten unserer Mitarbeiter haben wir an dieser Stelle exemplarisch eingefügt. Kontinuierlich möchten wir die Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern. Unsere Ziele sind die Ausbildung eines weiteren Mitarbeiters durch die Weiterbildung zum ESGberater, Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen©, aufbauende Nachhaltigkeits-Schulungen für alle Mitarbeiter und die gezielte Förderung unserer Auszubildenden in diesem zusätzlichen Themenbereich.

Hartmut Bader, Privatkundengeschäft

»Nachhaltigkeit bedeutet für mich Fairness und Zukunft. Meinen Mitmenschen offen und rücksichtsvoll gegenüber zu sein. Mit der Natur so ressourcenschonend umzugehen wie möglich, damit auch viele Generationen nach mir den Spaß an ihr haben können. Beim Einkaufen, bei der Arbeit und selbst bei meiner Freizeitgestaltung ist Nachhaltigkeit immer präsent. Das Thema gewinnt glücklicherweise in unserer Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. Es ist ein tolles Gefühl, selbst mit seiner täglichen Arbeit im Versicherungsbereich einen Teil dazu beitragen zu können.«

Regina Schwarzenbrunner, Vertriebsinnendienst

»Nachhaltigkeit bedeutet für mich, die Chance zu ergreifen, verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen umzugehen. Für mich ist es selbstverständlich, reinen Ökostrom zu verwenden, beim Kauf auf regionale Produkte oder auf Umweltsiegel, wie Blauer Engel, zu achten und auf Plastik zu verzichten. Jeder kann einen Teil dazu beitragen, damit auch unsere Kinder und Kindeskinder noch die Möglichkeit haben, ohne Energiekrise, Verkehrskollaps oder rationiertes Trinkwasser zu leben.«

Panagiotis Kouroudis, Schaden

»Nachhaltigkeit bedeutet für mich, den zukünftigen Generationen eine bessere Welt zu überlassen, als wir sie erhalten haben und das nicht nur in den Belangen der Umwelt, sondern in allen Bereichen. Der Aspekt der Umwelt ist dabei sehr wichtig, da eine gesunde Umwelt auch die Gesundheit der Menschen beeinflusst. Eine Veränderung ist nur möglich, wenn Nachhaltigkeit in allen Bereichen gelebt wird. Es freut mich umso mehr, dass die Waldenburger Nachhaltigkeit nicht nur nach außen, sondern auch innerhalb der Teams groß schreibt.«

Karl-Heinz Schröder, Vertrieb

»Der Gedanke der Nachhaltigkeit ist schon rund 200 Jahre alt. Nachhaltig zu leben, bedeutet so zu handeln, dass man sich selbst und den nachfolgenden Generationen nicht schadet. Mit der Nachhaltigkeit kann morgens bei der Zahnpflege bereits angefangen werden, bspw. Holzzahnbürste, und über den Tag achte ich auf gesunde Lebensmittel (meistens Bio). Am Wochenende sitze ich auf meinem neuen E-Bike. Nachhaltigkeit bedeutet für mich, bewusste Entscheidungen zu treffen. Damit leben wir nicht nur selbst nachhaltiger, sondern wir nehmen konkret Einfluss im Alltag, im eigenen Haushalt und im Berufsleben.«

/// Unser Umweltfokus

Um im Bereich Umwelt unsere Auswirkungen zu erfassen, erstellten wir im Jahr 2020 eine Ist-Analyse bestehend aus Umweltkennzahlen und einer Klimabilanz (in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol) als Teil dieses Nachhaltigkeitsberichts.

Als Dienstleistungsbetrieb fallen bei einer Versicherung relativ geringe Rohstoffverbräuche an. Wir als Waldenburger Versicherung haben uns auf die folgenden relevanten Bereiche fokussiert, in welchen wir uns kontinuierlich verbessern möchten:

/// Geschäftsreisen
/// Arbeitsweg der Mitarbeiter
/// Papierverbrauch
/// Stromverbrauch
/// Ernährung und Verpflegung
/// Nachhaltige Beschaffung (Büro / Messen)

Umstellung auf nachhaltige Papier- und Druckerzeugnisse

Papier ist bei Versicherungen ein viel verwendeter Rohstoff bspw. für Versicherungsscheine, Leistungsbeschreibungen, Broschüren, Visitenkarten und im täglichen Bürobetrieb. Durch Digitalisierung (Vermeidung) und Umstellung auf nachhaltiges Recyclingpapier, welches mit dem Blauen Engel und dem EU-Ecolabel ausgezeichnet ist, möchten wir einen Umweltbeitrag leisten. Unsere Broschüren werden nachhaltig gedruckt.

Sonnenstrom mit Photovoltaik

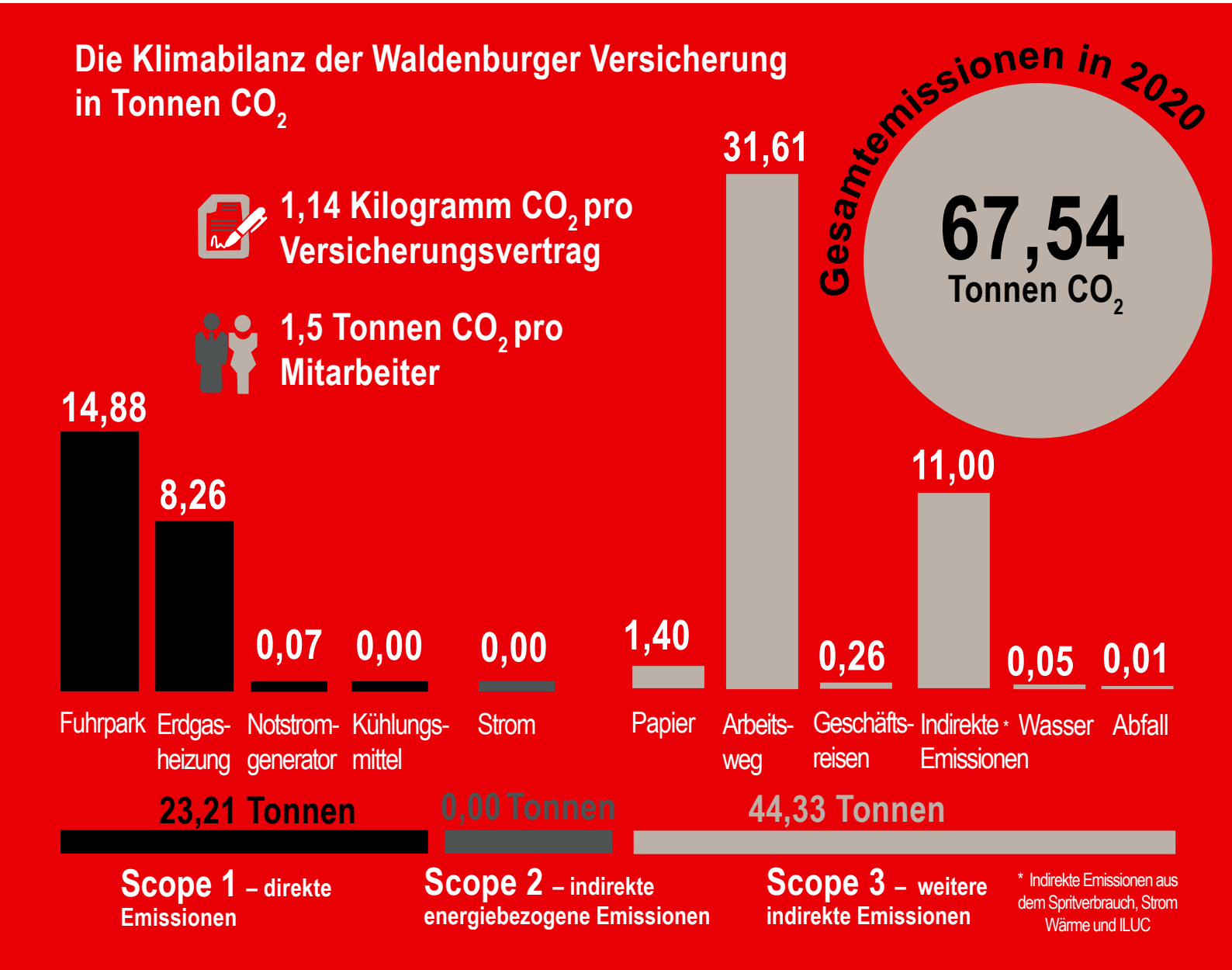
Auf dem Gebäude der Würth Elektronik eiSos, welches die Waldenburger Versicherung als Mieter nutzt, wurde 2019 die Fläche der Photovoltaikanlage deutlich vergrößert. Die Einspeisung beträgt jährlich ca. 103.000 kWh. Anteilig werden der Waldenburger Versicherung 2.050 kWh gutgeschrieben; dies entspricht einer jährlichen Klimaentlastung von deutlich über einer halben Tonne CO_2-Emissionen.

Klimabilanz der Waldenburger Versicherung

Im Vergleich zum produzierenden Gewerbe haben Versicherungen einen relativ kleinen CO_2-Fußabdruck. Dennoch möchte die Waldenburger Versicherung diesen erfassen und reduzieren. Denn nur was gemessen wird, kann kontinuierlich verbessert werden. Die Klimabilanz der Waldenburger Versicherung wird in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol (GHG), einem global anerkannten Standard zur Messung von Treibhausgasemissionen, erstellt. Das GHG unterscheidet zwischen 3 Bereichen (Scopes). Scope 1 umschließt die stationäre Verbrennung sowie die direkten Emissionen aus der Mobilität. Dazu zählen der firmeneigene Fuhrpark und die Erdgas-Heizung am Firmenstandort in Waldenburg. Scope 2 schließt bei der Waldenburger Versicherung die Stromnutzung ein. Scope 3 umfasst die indirekten Emissionen aus Geschäftsreisen, den Arbeitsweg der Mitarbeiter, den Wasser- und Papierverbrauch, die Abfallproduktion sowie die indirekten Emissionen der Aktivitäten aus Scope 1 und 2.

Durch die Umstellung auf 100 % Ökostrom im Jahr 2020 konnten die strombedingten Emissionen auf 0 reduziert werden. Weiterhin wurden durch die solare Stromproduktion am Firmenstandort, welche ungefähr 3 % des Strombedarfs deckt, weitere ca. 600 kg CO_2 eingespart.

Die Klimabilanz der Waldenburger Versicherung beläuft sich 2020 auf insgesamt 67,54 Tonnen CO_2. In der im Rahmen des ersten Nachhaltigkeitsberichtes erstellten Klimabilanz (2017) lagen die Gesamtemissionen noch bei 138 Tonnen CO_2. Die deutliche Abnahme ist sowohl auf vielfältige Einsparungen, als auch auf die eingeschränkte Mobilität durch das Corona Virus zurückzuführen.



/// Corona – Sonderfaktoren bei Mobilität und CO_2- Bilanz

Die im Jahr 2020 zunehmend eskalierende Coronapandemie führte nach und nach zu immer weitergehenden Einschränkungen und Veränderungen im Verhalten von Unternehmen und deren Mitarbeitern. Insbesondere wurde zum Zwecke der Kontaktreduzierung die Mobilität der Menschen deutlich verringert und die Arbeit, soweit möglich, ins Homeoffice verlagert.

Um die Auswirkungen dieser Effekte auf die Klimabilanz der Waldenburger Versicherung beurteilen zu können, wurde im Rahmen der Mitarbeiterbefragung daher auch versucht, den zusätzlichen Stromverbrauch bei den Mitarbeitern zu Hause zu erfassen.

/// Homeoffice – Verlagerung der CO_2 Emissionen

Im Jahr 2020 arbeiteten die Mitarbeiter durchschnittlich 131 Tage im Homeoffice. Um die veränderten Emissionen berechnen zu können, wurde bei der Mitarbeiterumfrage erfragt, ob die Mitarbeiter zu Hause einen Ökostrom-Tarif nutzen. Dies tun 46 %. Zur Berechnung des Stromverbrauchs im Homeoffice wurde davon ausgegangen, dass die Mitarbeiter neben dem Stromverbrauch des Laptops in Höhe von 20 W in der Hälfte der Arbeitszeit noch durchschnittlich 20 W für Beleuchtung verwendeten. Hochgerechnet auf alle Mitarbeiter und unter Berücksichtigung der angegebenen Arbeitszeiten ergibt sich ein Verbrauch von 807 kWh Ökostrom und 637 kWh deutscher Strommix. Hieraus entstehen zusätzliche direkte CO_2-Emissionen von 256 kg CO_2.

Die Einschränkung der Mobilität durch Corona zeigt sich auch deutlich an der Abnahme des Spritverbrauchs gegenüber den Vorjahren.

/// Fuhrpark

Der Dieselverbrauch der firmeneigenen PKWs ging 2020 von 24.228,75 Litern auf 11.265,69 Liter etwa um die Hälfte zurück. Dadurch reduzierten sich auch die fuhrparkbedingten direkten Emissionen um etwa die Hälfte von 32,0 Tonnen CO_2 auf 14,9 Tonnen CO_2. In Zukunft wird dieser Wert, auch wenn verstärkt auf Videokonferenzen gesetzt wird, vermutlich wieder ansteigen.

/// Pendelweg der Mitarbeiter

Der Geschäftsstandort der Waldenburger Versicherung liegt dezentral nordöstlich, ca. 55 Kilometer von Stuttgart entfernt. Die Mitarbeiter haben dadurch teilweise eine lange Anreise von über 100 km zum Arbeitsplatz. Die durchschnittliche Pendelstrecke beträgt gemäß Mitarbeiterumfrage ca. 30 km täglich, die weit überwiegend (97 % der zurückgelegten Kilometer) mit PKWs mit Verbrennungsmotor zurückgelegt werden.

/// Geschäftsreisen

Mitte 2017 trat die Zentrale Arbeitsrichtlinie Dienstreise in Kraft, welche Flugreisen nur mit Zustimmung des Vorstandes genehmigt. 2020 wurden keine Flugreisen getätigt. Auch sonstige Geschäftsreisen gingen coronabedingt deutlich zurück.

Auch wenn nicht alle Einflüsse berücksichtigt werden konnten (z.B. zusätzlicher Heiz- und Koch- und Papierbedarf zu Hause), erscheinen die positiven Auswirkungen der neuen Arbeitswelt auf die Klimabilanz deutlich zu überwiegen. Daher sollte auch nach Corona weiterhin mobiles Arbeiten ermöglicht werden und Termine, wenn möglich, über Videokonferenzen stattfinden. Auch die Mitarbeiter werden von Pendelzeit und -kosten entlastet. So haben sich diese in einer Umfrage auch deutlich für die Beibehaltung der Home-office-Möglichkeiten ausgesprochen.

Durch CO_2-Kompensation klimafreundlich

Die berechneten Emissionen werden durch zertifizierte Emissionsrechte nach dem Gold Standard durch greensFAIR® klimafreundlich gestellt. Die Klimafreundlichstellung erfolgt nach Berechnung der Klimabilanz im Zuge des Nachhaltigkeitsberichtes für die Jahre 2018, 2019 und 2020 rückwirkend.

Unser Standort

An unserem Standort in Waldenburg benutzen wir Räumlichkeiten der Würth Elektronik eiSos als Mieter. Auf einer Bürofläche von 340 m^2 haben wir unseren Geschäftssitz eingerichtet. Das Gebäude ist nach den neusten Standards erbaut. In den letzten Jahren wurden einige umweltrelevante Installationen am Gebäude umgesetzt. Dazu zählen:

/// Installation eines **Regenrückhaltebeckens**.
/// Reduzierung des Stromverbrauchs durch Umstellung auf **LED-Beleuchtung**.
/// Installation von **Solarmodulen** auf dem Dach mit einer Einspeisung von ca. 104.000 kWh jährlich.
/// **Ladestationen für acht E-Autos**.
/// Ausstattung der Sanitäranlagen mit **Durchflussminderer**.

Die standortbezogene Zertifizierung der Würth Elektronik eiSos von ISO 14001, 50001 und 9001 (Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagement) bezieht die Waldenburger Versicherung hinsichtlich der Umweltaspekte, ohne Konkretisierung, mit ein. Die Strom- und Wärmeverbräuche werden nicht durch Zähler (bzw. Unterzähler) erfasst, sondern lediglich mit einer pauschalen Warmmiete mit dem Vermieter verrechnet. Die Klimatisierung erfolgt über eine Betonkerntemperierung.

Die Zuordnung der Umweltleistung

Die Umweltkennzahlen der Würth Elektronik eiSos werden am Standort für die gemietete Fläche (340 m^2) der Waldenburger Versicherung anteilig berücksichtigt. Da die Würth Elektronik eiSos am Standort die Entwicklung, Fertigung und den Vertrieb von elektronischen Bauteilen umsetzt, können die anteilig für die Waldenburger Versicherung berechneten Umweltkennzahlen bzw. die daraus ermittelten CO_2-Emissionen höher sein, als der reale Ressourcenverbrauch bzw. die Emissionen der Waldenburger Versicherung.

Umweltkennzahlen

2018 /// 2019 /// 2020

Stromverbrauch in kWh*
59.501 /// 63.282 /// 62.088

Stromerzeugung durch PV-Anlage in kWh*
2.151 /// 2.037 /// 2.063

Erdgasverbrauch in m³*
2.229 /// 3.164 /// 2.209

Erneuerbare Energien im Stromtarif [%]***
k.A. /// k.A. /// 100

Papierverbrauch [Blätter]***
k.A. /// 370.000 /// 481.667

Siedlungsabfall in kg*
1.067 /// 772 /// 718

Abfall aus Papier und Pappe in t*
2,9 /// 2,7/// 3,2

Anteil Recyclingpapier (%)***
k.A. /// k.A. /// 98,6

Dieselverbrauch Fuhrpark in Liter**
17.576 /// 14.429 /// 5.632

Frisch- /Abwasser in m³*
110 /// 104 /// 76

* Umweltkennzahlen aus Umwelt- und Energiebilanz Würth Elektronik, anteilig für Waldenburger Versicherung berechnet
** Anteil Privatnutzung abgezogen
*** erhalten von Simon Neugebauer, Nachhaltigkeitsbeauftragter seit 2021

Umsetzung der 2018 vorgenommenen Ziele

Die Waldenburger Versicherung hat sich 2018 SMARTe Ziele gesetzt, um die nachhaltige Transformation im eigenen Versicherungsunternehmen weiter voran zu bringen. Dem SMART-Prinzip folgend waren die Ziele **S**pezifisch, **M**essbar, **A**nsprechend, **R**ealistisch und **T**erminiert formuliert. In der Umsetzung wurde eine Zieldefinition mit konkreten Maßnahmen, Verantwortlichen, einem Zeithorizont sowie ggf. einem Erfüllungsgrad benannt. Die ambitioniert gesetzten Ziele wurden weitestgehend erreicht.

Vorgenommene Ziele	Zielerreichung
////Unternehmen und Governance//////	
Ernennung eines internen Nachhaltigkeitsbeauftragen	*Seit 2018 ist Frau Rebecca Radatz Nachhaltigkeitsbeauftragte der Waldenburger. Sie hat 2019 die mehrmonatige Weiterbildung zur ESG Beraterin I Fachberaterin für nachhaltiges Versicherungswesen© erfolgreich abgeschlossen.*
Stärkung des Stakeholder- Dialogs zur Nachhaltigkeit	*Regelmäßig werden Pressemitteilungen und Artikel zum Thema Nachhaltigkeit veröffentlicht.*
Umsetzung von nachhaltigen Kapitalanlagen	*Wertpapiere wurden ausschließlich mit Nachhaltigkeitssiegel der DZ Bank neu erworben. Die Divestmentstrategie (Verkauf fossiler Energieunternehmen) wurde 2020 abgeschlossen.*
Umweltzertifizierungen und -managementsysteme	*Die standortbezogene Zertifizierung der Würth Elektronik eiSos von ISO 14001, 50001 und 9001 (Umwelt-, Energie- und Qualitätsmanagement) bezieht die Waldenburger Versicherung hinsichtlich der Umweltaspekte (ohne Konkretisierung) mit ein.*
Messung von Nachhaltigkeit	*Regelmäßige Nachhaltigkeitsberichte und Prüfung verschiedener Kennzahlen ermöglichen die Messung der Nachhaltigkeit. Weiterhin ist die allgemeine Kundenzufriedenheit, gemessen an Google Bewertungen, mit 4,0 hoch.*
////////////// Umwelt //////////////////////////	
Umsetzung eines nachhaltigen Druckmanagements	*Das Ziel der Umstellung auf 100% zertifiziertes Altpapier wurde mit 98,7% fast erreicht. Nötige Druckaufträge werden klimafreundlich gestaltet und auf Altpapier und mit Pflanzenölfarben gedruckt. Zudem wird, wo möglich, auf digitale Dokumente umgestellt.*
Etablierung einer Green IT	*Einsatz der Digitalisierung zur Reduzierung der Ressourcennutzung sowie Abschaltung nicht genutzter Systeme (z.B. Telefone) nachts und an Wochenenden. Nach Umbau 2020 nachhaltiges Klimatisierungskonzept des Data Center mit Abwärmenutzung. Auswahl energieeffizienter Anlagen.*
Umstellung auf Ökostrom	*Die Waldenburger Versicherung bezieht seit dem 01.01.2020 100 % Ökostrom.*
Förderung einer nachhaltigen Kantinenverpflegung	*Wir legen den Fokus auf ein regionales und saisonales Angebot mit begrenzter Mengenzahl, um Überschüsse zu reduzieren. Unvermeidbare Abfälle werden einer Biogasanlage zugeführt. Die Umstellung auf essbare Trinkhalme und Mehrwegverpackungssysteme für To-Go-Mahlzeiten sind Beispiele für unseren Weg hin zu einem kreislauforientierten Unternehmen. Die Lebensmittel sind derzeit noch nicht durchgängig in Bioqualität.*

Vorgenommene Ziele	Zielerreichung
Förderung von nachhaltiger Mobilität	*Um die Emissionen der Mobilität, insbesondere durch Arbeitswege zu reduzieren, haben wir die Arbeit im Homeoffice erweitert. Zudem fördern wir E-Mobilität durch Ladestationen auf unseren Parkplätzen und bieten die Möglichkeit des Bike Leasing. Der Fuhrpark, inklusive der Firmenwägen für die Vorstände, besteht allerdings noch zu 100 % aus Dieselfahrzeugen.*
Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung	*Bereits 80 % gebündelter Einkauf von nachhaltigen Lebensmitteln, Büromaterialien und Hygieneartikeln bei einem nachhaltigen Versandhandel.*
Etablierung eines nachhaltigen Messeauftritts	*Auftritte bei der DKM-Messe werden wiederverwendet. 80 % der Beschaffung von Getränken, Verpflegung und Give-Aways stammen von nachhaltigen Anbietern. Anstatt der Teilnahme an Messen werden vermehrt Webinare veranstaltet.*
Förderung von Klimaschutz	*Die in der Klimabilanz ermittelten CO_2-Emissionen werden jährlich vollständig durch die Greensurance Stiftung kompensiert. Zudem wird die Renaturierung von Mooren durch Spenden sowie durch eine Moor-Patenschaft bei dem Naturschutzbund (NABU) unterstützt.*
////// Gesellschaft und Soziales ///////	
Förderung des Waldenburger Moores	*Seit 2017 unterstützt die Waldenburger Versicherung durch Spenden die Projekte zur Moorrenaturierung der Greensurance Stiftung. Derzeit laufen die Vorbereitungen für Kauf und Renaturierung eines eigenen Waldenburger Moores.*
Erweiterung der Mitgliedschaften	*Die Waldenburger Versicherung ist neuerdings Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) und hat zudem eine Patenschaft beim Naturschutzbund (NABU) übernommen.*
Weiterbildung zu Themen der Nachhaltigkeit	*Jährlich wird eine Schulung zum Thema Nachhaltigkeit für alle Mitarbeiter angeboten, auch wurde eine weitere Mitarbeiterin zur zertifizierten ESG-Beraterin ausgebildet.*
Einbindung aller Mitarbeiter in die Entwicklung der Nachhaltigkeit	*Mitarbeiter werden laufend über das Thema Nachhaltigkeit bei der Waldenburger informiert.*
Förderung von Frauen in der Versicherungsbranche	*Vorstand und Aufsichtsrat bestehen ausschließlich aus Männern. Der Frauenanteil in der 2. Führungsebene liegt bei ca. 40 %*
Ausweitung der Nachhaltigkeitsprodukte	*Das nachhaltige Produktangebot wurde um eine Unfallversicherung erweitert.*
Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit	*Die Mitarbeiterzufriedenheit wurde zuletzt 2018 erhoben. Die Fluktuationsraten liegen auf einem hohen Niveau (2018: 24,3 %, 2019: 32,1 % und 2020: 11,6 %)*

Diese Ziele setzt sich die Waldenburger Versicherung

Wie bisher setzt sich die Waldenburger Versicherung laufend SMARTe Ziele, um den Weg der Transformation kontinuierlich weiter zu beschreiten und die nachhaltige Entwicklung im eigenen Versicherungsunternehmen weiter voran zu bringen. Für die kommenden Jahre hat sich die Waldenburger wieder Ziele gesetzt, die mit einer Zieldefinition samt konkreten Maßnahmen, Verantwortlichen und definiertem Zeithorizont beschlossen wurden:

Ziele	Maßnahmen	Verantwortlich	Zeithorizont
Umsetzung eines nachhaltigen Druck- und Papiermanagements	*Dieses soll durch die Einführung eines Vermittler- und Kundenportals sowie die Ausweitung des E-Mail-Verkehrs weiter verbessert werden. Vermittler und Kunden sollen aktiv auf die Möglichkeit der digitalen Korrespondenz angesprochen werden, welche sich gegenüber dem Bezugsjahr 2021 in 2022 verdoppeln und in 2023 verdreifachen soll. Darüber hinaus arbeitet die Waldenburger Versicherung an einer kontinuierlichen Reduktion des genutzten Papiervolumens.*	*Nachhaltigkeits-beauftragter; Intern*	***2022/23***
Umsetzung von nachhaltigen Kapitalanlagen	*Kapitalanlagen sollen vollständig nachhaltig werden*	*Vorstand*	***2022/23***
Förderung nachhaltiger Mobilität	*Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge*	*Nachhaltigkeitsbe-auftragter*	***2022/23***
Definition von Kennziffern zum Thema Nachhaltigkeit	*Messung des Kundenanteils im elektronischen Versand; Erarbeitung einer Trackingstatistik über Versandwege*	*Vorstand, Intern*	***2021/22***
Aufnahme von Nachhaltigkeitsrisiken ins Risikomanagementsystem	*Nachhaltigkeitsrisiken sollen in die Risikostrategie und die Risikoinventur aufgenommen werden*	*Vorstand*	***2022***
Förderung von Klimaschutz	*Klimaschutz soll von der Waldenburger aktiv vorangebracht werden. Schlüssel hierfür sind das Waldenburger Moor sowie die Haltung von Bienen auf dem Firmengelände*	*Vorstand; Nachhal-tigkeitsbeauftrag-ter; Extern*	***2022/23***
Weiterbildung zu Themen der Nachhaltigkeit	*Jährliche Ausbildung zum ESG Berater I Fachberater für nachhaltiges Versicherungswesen durch die Greensurance Stiftung; regelmäßige Nachhaltigkeitsschulung für alle Mitarbeiter*	*Intern / Extern*	***laufend***
Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit	*Auch in den kommenden Jahren werden Mitarbeiterbefragungen stattfinden, um Maßnahmen ergreifen zu können, welche die Mitarbeiterzufriedenheit steigern*	*Intern*	***laufend***

Impressum

Waldenburger Versicherung AG

Max-Eyth-Straße 1
74638 Waldenburg
Telefon-Zentrale: 07942 945-5055
Fax-Zentrale: 07942 945-555066
Service-Telefon: 07942 945-5020

Vorstand
Thomas Gebhardt (Vorstandsvorsitzender)
Antonio Niemer

Aufsichtsrat
Joachim Kaltmaier, Vorsitzender

Sitz der Gesellschaft
Künzelsau

Registergericht
Amtsgericht Stuttgart
Handelsregister B 590670

Home
www.waldenburger.com/nachhaltigkeit

E-Mail
nachhaltigkeit@waldenburger.com

Amtsgericht Stuttgart
Handelsregister B 590670
USt-IdNr. DE211532863

Versicherungssteuernummer
801/V90801005964

Feuerschutzsteuernummer
831/F91831001713

Zuständige Aufsichtsbehörde
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn

Ombudsmann
Wir sind Mitglied im Verein
Versicherungsombudsmann e. V.
Postfach 080632
10006 Berlin

Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts durch:
Greensurance Stiftung | Für Mensch und Umwelt
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kaltenmoserstraße 10
82362 Weilheim i.OB
Telefon: 0881 9245 333-77
E-Mail: kontakt@greensurance-stiftung.de
Home: www.greensurance-stiftung.de

Greensurance Stiftung
Stiftung für Mensch und Umwelt

Zum Nachhaltigkeitsbericht:
Die Berichterstattung erfolgt zum zweiten Mal und auf freiwilliger Basis. Berichtsjahr ist 2020. Der Bericht orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Die Entsprechenserklärung ist in der DNK-Datenbank abzurufen: www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de.
Der Bericht wird digital veröffentlicht unter: www.waldenburger.com/nachhaltigkeit

Fotos: Waldenburger Versicherung, Ulla Lohmann, Florian Konrad, Greensurance Stiftung

Vorstandsvorsitzender
Thomas Gebhardt:

»Über Nachhaltigkeit kann man viel diskutieren, wichtig ist, dass man mit der Veränderung jetzt beginnt, Ziele setzt und diese zeitnah erreicht.«

Vorstand
Antonio Niemer:

»Nachhaltigkeit beginnt dann, wenn man an die Zukunft denkt.«

Waldenburg, Dezember 2021